



Documents Core Pack für MS CRM 4

Version 4.0

Installationsanleitung (Installation / Deinstallation)

Der Inhalt des Dokuments ist Änderungen vorbehalten.
"Microsoft" und "Microsoft CRM" sind registrierte Markenzeichen von Microsoft Inc.
Alle weiteren erwähnten Produkt- und Firmennamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	INSTALLIEREN VON DOCUMENTS CORE PACK	3
1.1.	INSTALLATION DER SERVER- KOMPONENTE	3
1.1.1	<i>Neuinstallation</i>	<i>3</i>
1.2.	UPGRADEN DER SERVER KOMPONENTE	9
1.3.	DOCUMENTS CORE PACK KONFIGURATION	10
1.3.1	<i>ISV Config</i>	<i>10</i>
1.3.2	<i>Allgemeine Einstellungen</i>	<i>12</i>
1.3.3	<i>File Explorer</i>	<i>16</i>
1.3.4	<i>SharePoint</i>	<i>21</i>
1.3.5	<i>LineItemCount</i>	<i>35</i>
1.3.6	<i>Document Summary</i>	<i>41</i>
1.3.7	<i>Advanced</i>	<i>43</i>
1.4.	INSTALLATION DER CLIENT-KOMPONENTE	44
1.4.1	<i>Voraussetzungen</i>	<i>44</i>
1.4.2	<i>Installation des Documents Core Pack Client auf Vista/XP</i>	<i>45</i>
1.4.3	<i>Installation des DocumentsCorePack-Clients auf einem Terminal Server</i>	<i>50</i>
1.5.	SPRACHEINSTELLUNGEN FÜR DOCUMENTS CORE PACK	54
1.5.1	<i>Spracheinstellungen am Client</i>	<i>54</i>
1.5.2	<i>Spracheinstellungen am Server</i>	<i>55</i>
1.5.3	<i>Zu Lange Mergefelder Problem</i>	<i>56</i>
1.6.	DOCUMENTS CORE PACK SICHERHEITSEINSTELLUNGEN	59
1.6.1	<i>Sicherheitsrolle</i>	<i>59</i>
1.7.	DER CONNECTION-DIALOG	60
1.7.1	<i>Connection-Dialog</i>	<i>60</i>
1.7.2	<i>Connection-Dialog (Administratoransicht)</i>	<i>61</i>
2	DOCUMENTS CORE PACK VORLAGEN	62
2.1.	WIE WERDEN DOCUMENTS CORE PACK VORLAGEN ERZEUGT?	62
2.2.	SICHERHEITSEINSTELLUNGEN FÜR DOCUMENTS CORE PACK VORLAGEN	62
3	DER DOCUMENTS CORE PACK DATEN-PROVIDER	64
3.1.	KONFIGURATION	65
KONTAKT	66

1 Installieren von Documents Core Pack

Ihnen wird nahegelegt dieses Dokument zu lesen bzw. die darin beschriebenen Schritte sorgfältig zu befolgen bevor sie Documents Core Pack installieren.

Eine detaillierte Beschreibung der im DocumentsCorePack enthaltenen Funktionalitäten finden Sie im Benutzerhandbuch, welches mit der Installation des DocumentsCorePack clients installiert wird.

Bestimmte Personengruppe

Dieses Handbuch ist für System-Administratoren, welche mit folgenden administrativen Aufgaben betraut sind, gedacht:

- Wartung und Konfiguration von SQL – Server Datenbanken
- Wartung und Konfiguration von IIS – basierenden Webseiten / Applikationen
- Wartung und Konfiguration eines Microsoft CRM Servers

Die Installation lässt sich in folgende Bereiche unterteilen:

Befolgen sie jeden der folgenden Schritte sorgfältig um die Installation erfolgreich abzuschließen.

1. Installation der Server- Komponente von Documents Core Pack
2. Konfiguration des CRM- Systems
3. Installation der Client – Komponente von Documents Core Pack
4. Konfiguration der Sicherheitsrichtlinien am Client

1.1. Installation der Server- Komponente

Der Benutzer muss bei der Installation des Produkts unbedingt online sein!

Die Server-Komponente von Documents Core Pack bietet ihnen die Möglichkeit ein Serienbrief- Formular direkt aus dem MS CRM Web-Client zu starten.

Die Documents Core Pack Server-Komponente muss auf jenem Server installiert werden, auf dem MS CRM installiert wurde.

Haben Sie bereits die Documents Core Pack Server-Komponente installiert, setzen sie bei „1.1.2 Upgrade“ fort.

1.1.1 Neuinstallation

Installationsablauf:

1. Starten sie die “ Documents Core Pack Server for MS CRM 4.msi” Setup- Datei

2. Es öffnet sich folgendes Fenster:



Klicken sie auf den Button [Next]

3. EULA (End User License Agreement). Um Fortzusetzen müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.



4. CRM Documents Core Pack Server – Installationsordner



5. Bestätigen der Installation



Mittels Klick auf den [Install]- Button, wird die Installation gestartet.

6. Auf der nächsten Seite müssen Sie den CRM- Servernamen eingeben. Weiters muss der Port, sofern er nicht 80 ist, eingegeben werden.
(z. B.: servername: ptm-titan, Port: 5555) (siehe 1.7)

The screenshot shows a dialog box titled "Connection". At the top left is a "Load" icon, and at the top right is a "Switch to admin View" icon. The dialog is divided into sections. The "Web Server" section contains two input fields: "MSCRM Server" with the value "ptm-titan:5555" and a green refresh icon to its right, and "Organisation" with a dropdown menu showing "PTMEDvSystemeTitan". Below this is a "Test" section with an empty text input field and a "Test" button. At the bottom of the dialog are "OK" and "Cancel" buttons.

7. Nach dem die Installation abgeschlossen wurde, wird das Installationsfenster per Klick auf [Finish] geschlossen.



8. Nach der Installation der Server-Komponente, wird die DocumentsCorePack ServerConfig.exe automatisch geöffnet.

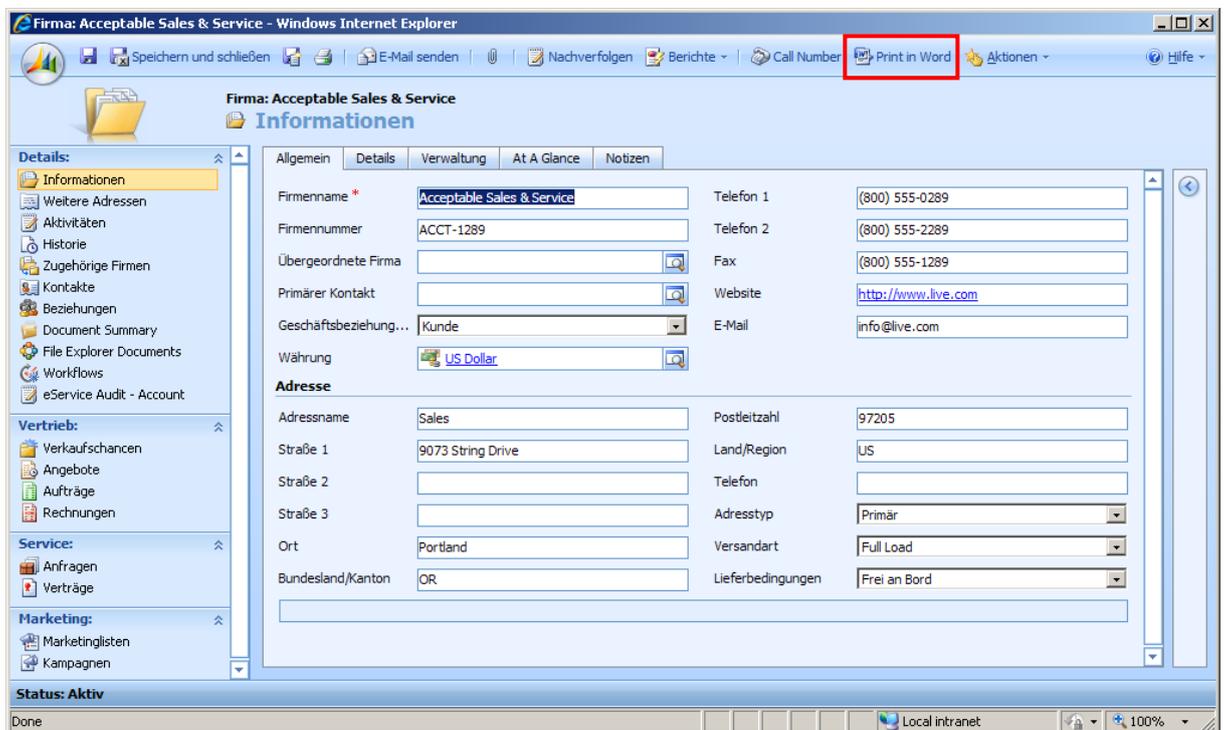
Weiters ist es möglich die exe über:

-Start->Programme->www.MSCRM-Addons.com- >
DocumentsCorePack for MS CRM 4.0-> DocumentsCorePackServer
Configuration

..\Program Files\PTM EDV-Systeme GmbH\ DocumentsCorePack Server
for
MS CRM 4\config\ DocumentsCorePack ServerConfig.exe

aufzurufen.

Wenn alles klappt, wird in allen selektierten Objekten ein neuer Button im MS
CRM, angezeigt.



1.2. Upgraden der Server Komponente

Ist bereits eine Version unserer Server-Komponente installiert, wird lediglich ein Upgrade durchgeführt.

Es werden alle Einstellungen (CRM-Servername, https, Installationsverzeichnis) vom System übernommen.

Nach Aufruf von „Documents Core Pack Server for MS CRM 4.msi“, wird folgendes Fenster angezeigt:



Die .msi findet ältere Versionen automatisch

1.3. Documents Core Pack Konfiguration

Das Starten von Documents Core Pack ServerConfig.exe erfolgt entweder über:

->Start->Programme->www.MSCRM-Addons.com->
Documents Core Pack for MS CRM 4.0-> Documents Core Pack Server
Configuration

oder

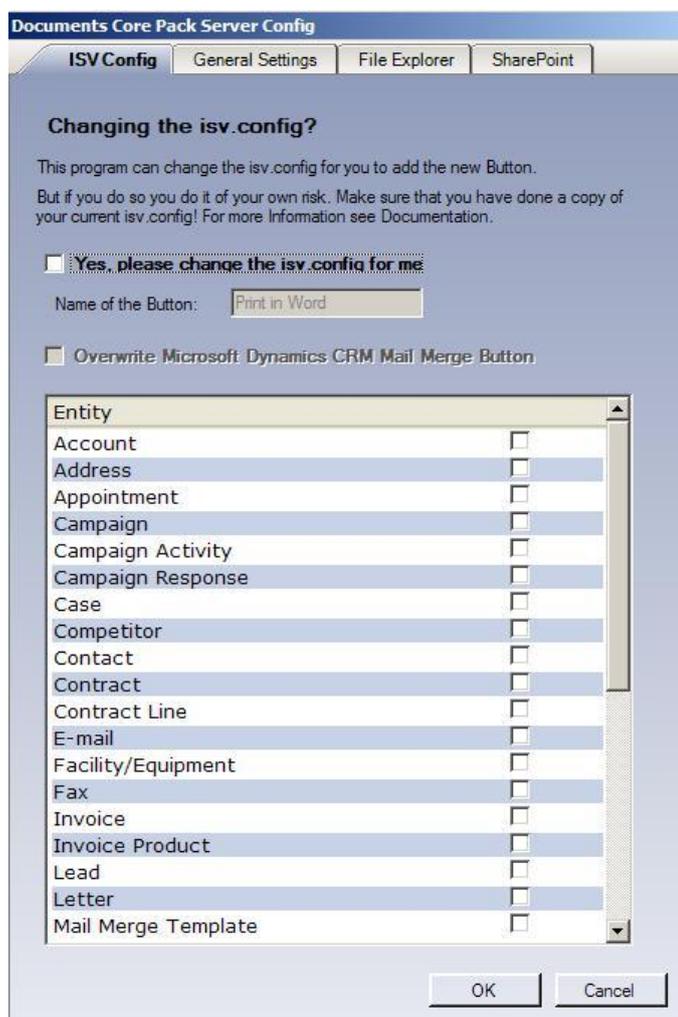
...\Program Files\PTM EDV-Systeme GmbH\Documents Core Pack Server for MS
CRM 3\config\ DocumentsCorePack ServerConfig.exe

Es gibt 2 Möglichkeiten um DocumentsCorePack – Dokumente zu verwalten:

1. File Explorer: Dokumente werden in einer Dateifreigabe auf dem Server gespeichert.
2. Sharepoint: Dokumente werden in Sharpoint gespeichert.

1.3.1 ISV Config

Hier haben Sie die Möglichkeit die Entitäten zu wählen zu denen ein „Print in Word“ Button im CRM angezeigt werden soll.



Wenn Sie YES markieren, erstellt Documents Core Pack Server Config eine Kopie der Original Konfigurationen und führt die entsprechenden Änderungen an isv.config durch.

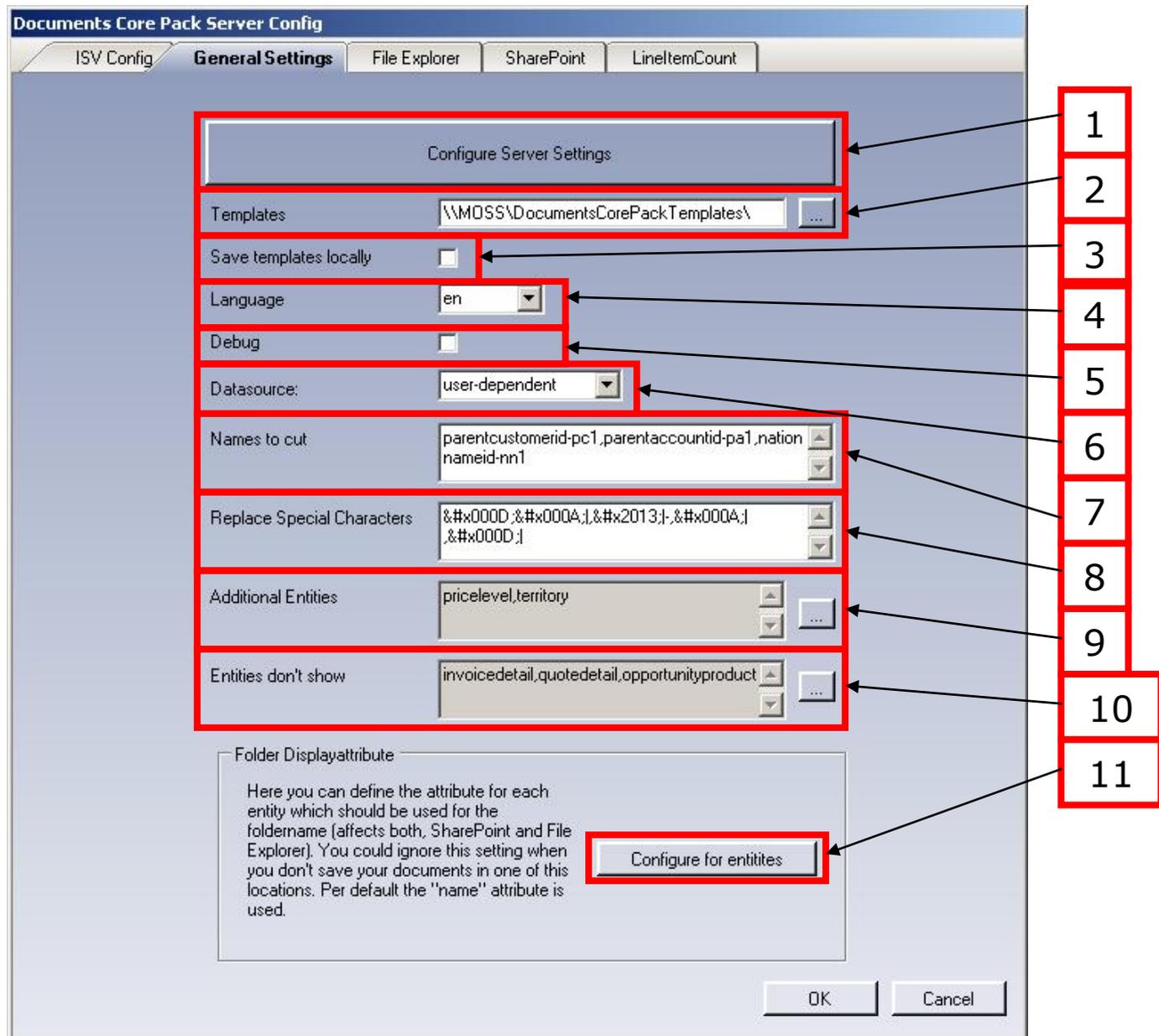
Wählen Sie jedes Objekt zu dem der neue Button hinzugefügt werden soll. Der Name für den Button kann zusätzlich angegeben werden.

Sie können bei Bedarf die Mail Merge Funktionalität von Microsoft Dynamics CRM mit der von Documents Core Pack ersetzen indem Sie „Overwrite Microsoft Dynamics CRM Mail Merge Button“ ankreuzen. Diese Einstellung wirkt sich auf folgende Entitäten aus: Firma, Kontakt, Lead, Verkaufschance, Angebot und alle benutzerdefinierten Entitäten.

The screenshot shows the Microsoft Dynamics CRM interface in a Windows Internet Explorer browser. The main window displays a list of companies under the 'Firmen' entity. A red box highlights the 'Print in Word' button in the top right corner of the list. A red arrow points from a callout box to this button. The callout box contains the text: 'Der „Print in Word“ button ersetzt ggf. die Standard CRM- Merge Funktionalität'. The list of companies includes columns for 'Firmenname', 'Telefon 1', 'Adresse 1: Ort', 'Primärer Kontakt', and 'E-Mail (Primärer Kontakt)'. The 'Print in Word' button is located in the top right corner of the list area, next to the 'Call Number' button. The 'Print in Word' button is highlighted with a red box. A red arrow points from the callout box to the 'Print in Word' button.

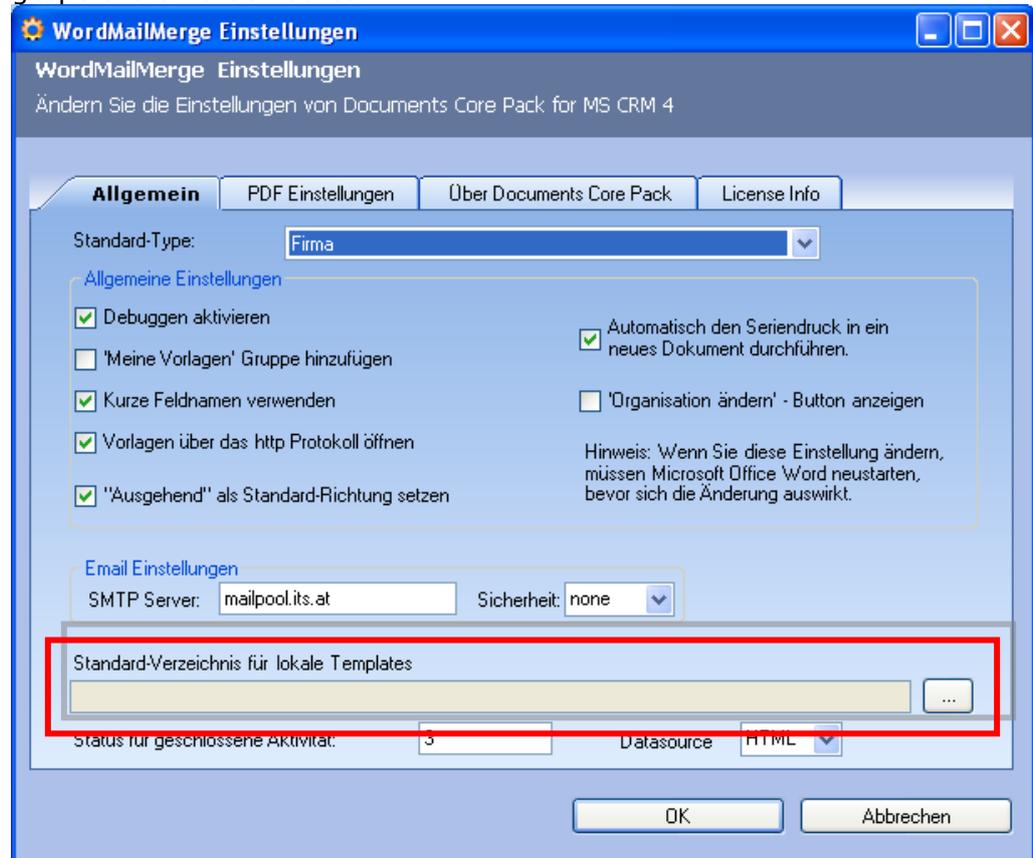
Firmenname	Telefon 1	Adresse 1: Ort	Primärer Kontakt	E-Mail (Primärer Kontakt)
Acceptable Sales & Service	(800) 555-0289	Portland		
Area Sheet Metal Supply	(800) 555-0413	La Grange		
Baldwin Museum of Science	(800) 555-0014	Seattle		
Boutique	(800) 555-0471	Las Vegas		
Burleigh & Strongintheam	(800) 555-0041	Denver		
Community Department Store	(800) 555-0411	Columbus		
Convenient Sales and Servi	(800) 555-0456	Humble		
Cool New Burgs	(800) 555-0499	Phoenix		
Countryside Company	(800) 555-0475	Sparks		
Custom Accessories Company	(800) 555-0319	Holland		
Custom Sales and Service	(800) 555-0290	Portland		
Designer Department Stores	(800) 555-0369	Saugus		
Discount Inventory Sellers	(800) 555-0517	Sandy		
DW Inc.	(800) 555-0501	Scottsdale	Sandy	
Eastside Department Store	(800) 555-0078	Bellevue		
Eastside Parts Shop	(800) 555-0446	Corpus Christ		
Eastward Accessories	(800) 555-0438	Austin		
Exchange Parts Inc.	(800) 555-0444	College Stati		
Executive Discount Store	(800) 555-0445	College Stati		
Expensive Buyers	(800) 555-0519	Billings		
Export Goods Inc.	(800) 555-0507	Cedar City		
Extended Tours	(800) 555-0455	Houston		
Fabrikam Inc., East	(800) 555-0354	Chicago		
Fake Inc.	(800) 555-0497	Phoenix		

1.3.2 Allgemeine Einstellungen



- 1) **Servereinstellungen**
Dieser Button öffnet den CRM-Connection-Dialog.
- 2) **Templates**
Hier ist es möglich, den Ordner/Pfad der Documents Core Pack Vorlagen zu definieren. Wird die Sharepoint-Integration verwendet, ist diese Option ausgegraut (siehe 1.3.4)
- 3) **Save templates locally**
Erlaubt Anwendern Vorlagen vom Lokalen PC zu nutzen.

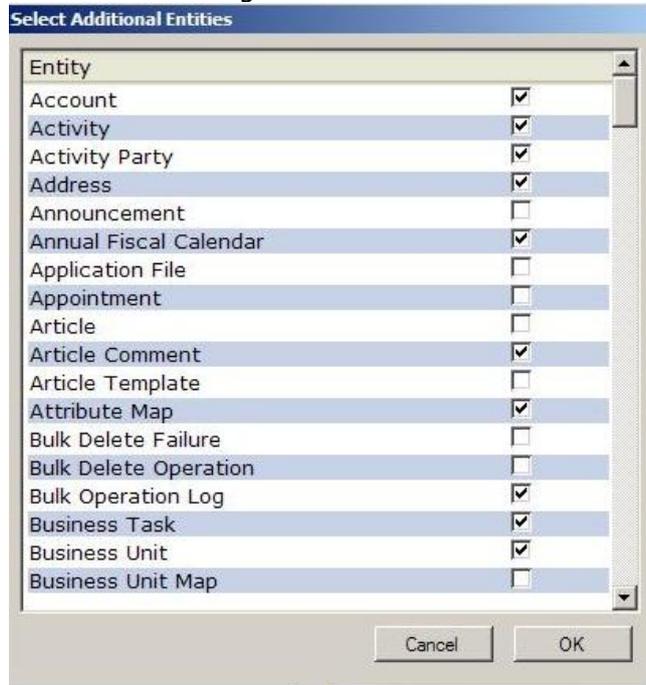
In den Documents Core Pack Einstellungen des Clients, haben Benutzer die Möglichkeit einen Ordner anzugeben, in welchem lokale Vorlagen gespeichert werden sollten.



- 4) **Language**
Sie können hier die Sprache auswählen.
Sprachen sind als Sprachcode gelistet (en für Englisch, de für Deutsch).
Um eine andere Sprache hinzuzufügen, siehe Kapitel 1.5.
- 5) **Debug**
Bitte unmarkiert lassen. Diese Option wird von unserer Supportabteilung verwendet, um die Fehlerbehebung zu vereinfachen.
- 6) **Datasource**
Hier kann die Art der Datenquelle ausgewählt werden.
Diese enthält zwischengespeicherte Informationen aus dem CRM, die von DCP verwendet werden.
- 7) **Names to Cut**
Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel 1.5.3.
- 8) **Replace Special Characters**
Behandelt spezielle Ausnahmen für bestimmte Codierungsprobleme mit CRM.
- 9) **Additional Entities**
Documents Core Pack zeigt standardmäßig nur anpassbare Entitäten.

Wenn Sie andere Entitäten für Documents Core Pack verwenden wollen müssen Sie diese hier definieren.

Ad 7 & 8: Um Entitäten zuzufügen, klicken Sie bitte auf das [...] -Icon. Es wird ein neues Fenster angezeigt, welches es Ihnen erlaubt neue Entitäten einzufügen.

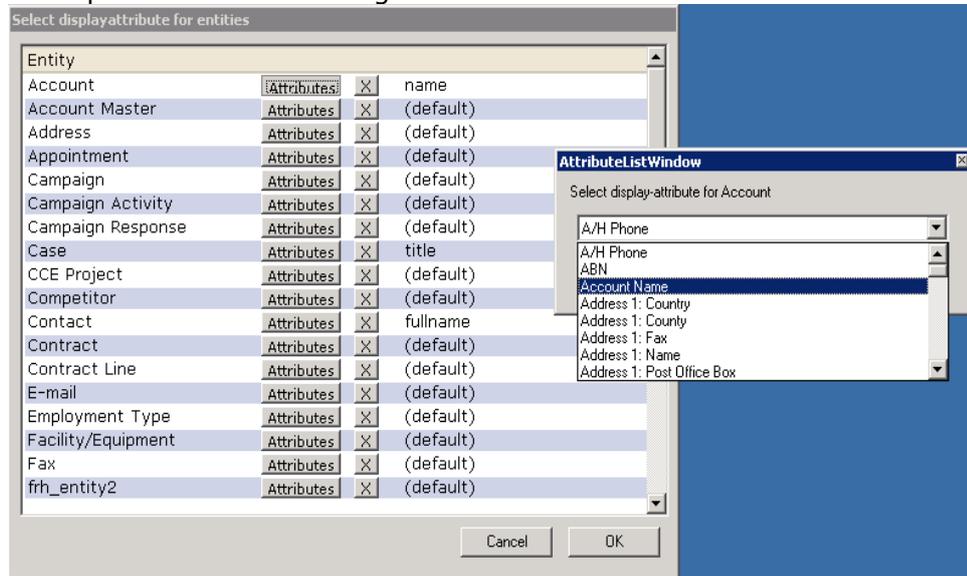


10) **Entities don't show**

Entitäten, die hier eingetragen werden, werden ausgeblendet und sind somit mit DocumentsCorePack nicht verwendbar/sichtbar nicht verfügbar.

11) **Folder Displayname**

Hier kann ein Attribut ausgewählt werden, welches als Ordnername am Sharepoint bzw. in der Freigabe definiert werden.



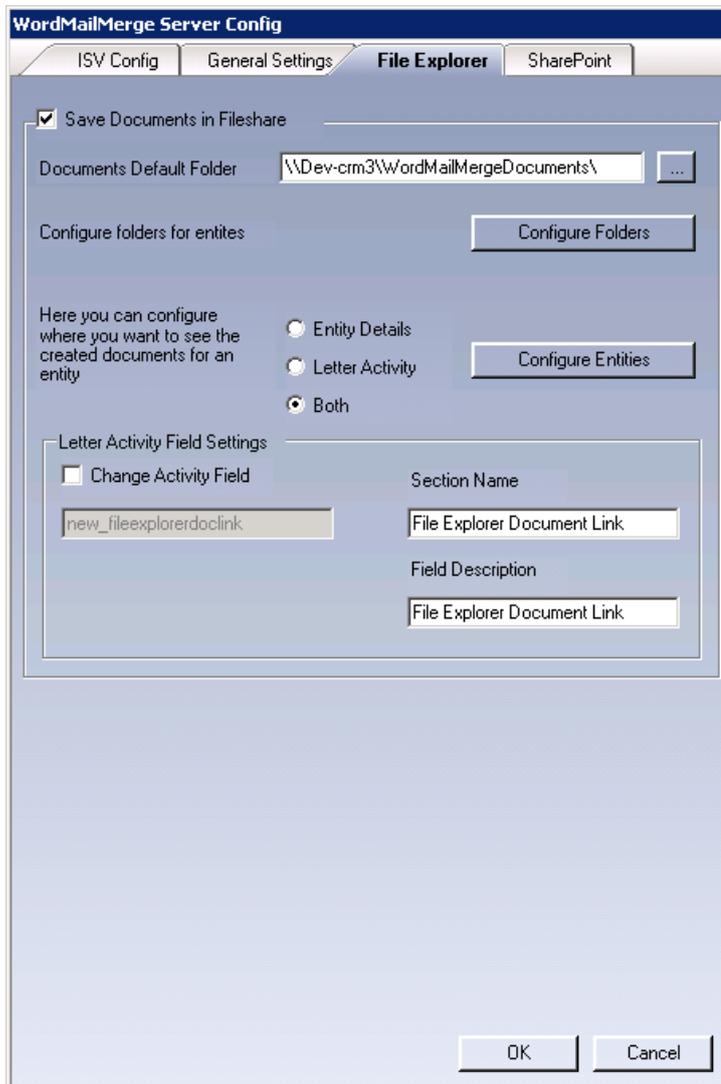
Die oben angeführte Konfiguration zeigt an, dass Dokumente, welche für die Entität Firma angelegt werden, in einen Ordner ("Firmenname") gespeichert werden.

,e.gAnfragen werden in einen "Anfragen-Titel"-Ordner gespeichert.

Test Firma - Maw - Renamed No. 2 ! (FF2D2A91-B591-DC11-8A1F-001708549E28)	14.11.2007 12:24	Martin Wilhelmer	1.0
Active Cycling ! (779731AB-FDBA-47CB-BF48-6B4040831333)	14.11.2007 16:06	Martin Wilhelmer	1.0

1.3.3 File Explorer

Seit Version 4.0 ist es möglich, Dokumente in eine Freigabe zu speichern.



1) **Save Documents in fileshare**

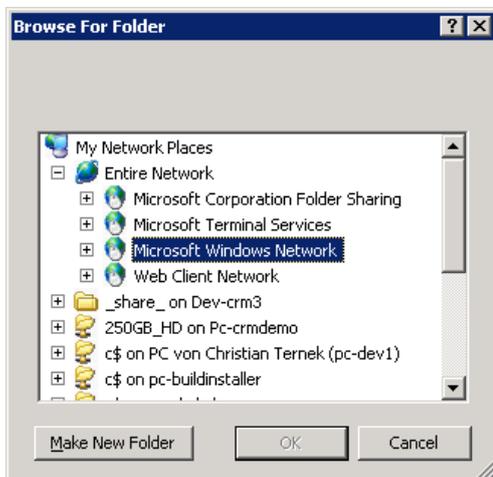
Zum Aktivieren anklicken.

Notiz: Es ist nicht möglich sowohl die Freigabe als auch Sharepoint zum Speichern von Dokumenten zu verwenden.

2) **Documents Default Folder**

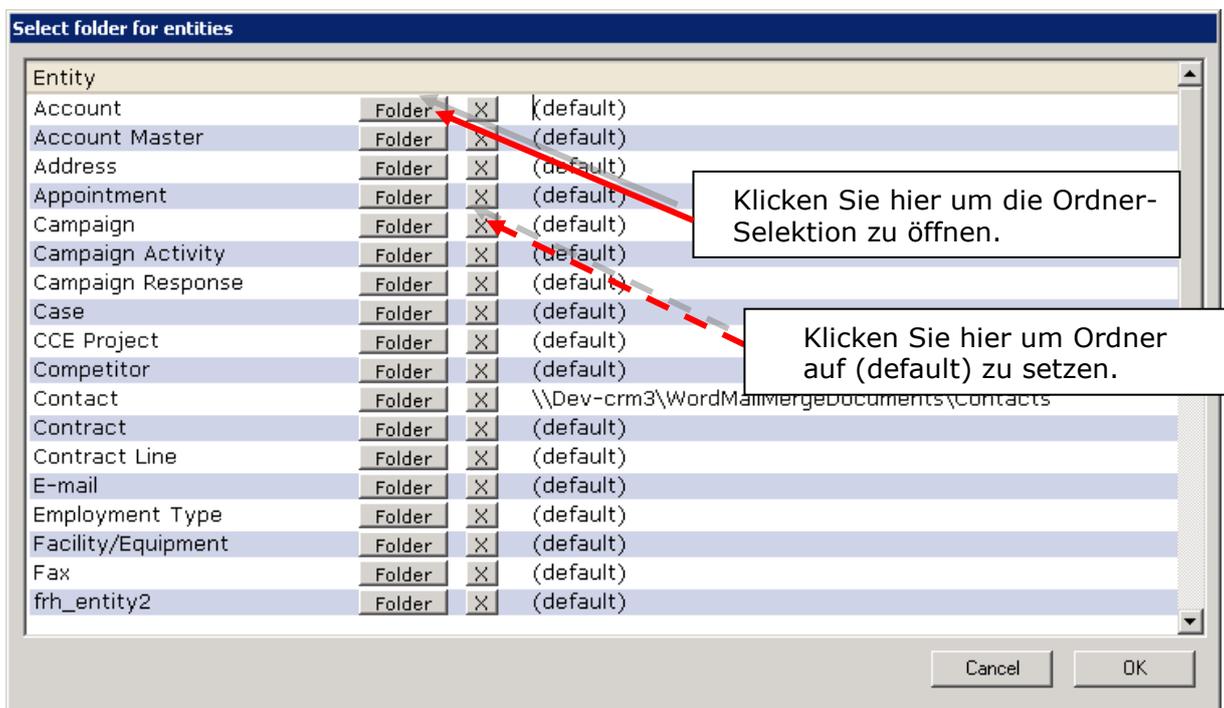
Gibt die Freigabe an, in welche Dokumente gespeichert werden sollten.

Sie können einen Ordner wählen/anlagen in dem sie [...] betätigen.

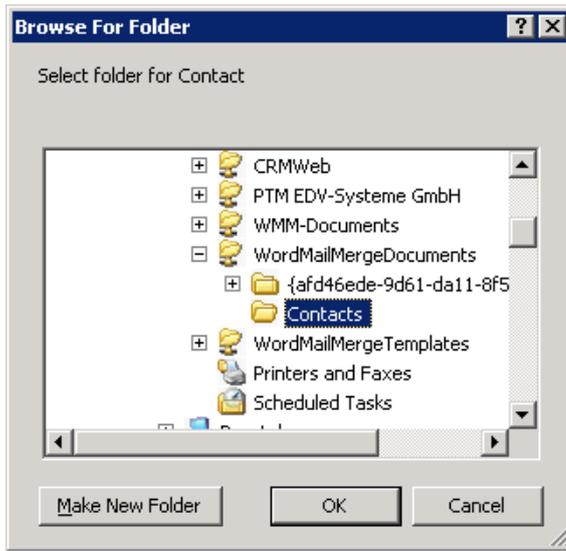


3) **Configure Folder for entities**

Hier können Ordner für die verschiedenen Entitäten angegeben werden.„



Ein Klick auf [Folder] öffnet ein Auswahlfenster(z.B: Kontakt)



Alle Dokumente die für die Entität Kontakt angelegt werden, werden danach in diesen Ordner gespeichert.

(default) zeigt an, dass Dokumente für diese Entität in den unter punkt 1) definierten Basispfad für Dokumente gespeichert werden.

4) **Display Options**

Hier kann die Anzeigemethode für gespeicherte Dokumente im CRM ausgewählt werden.

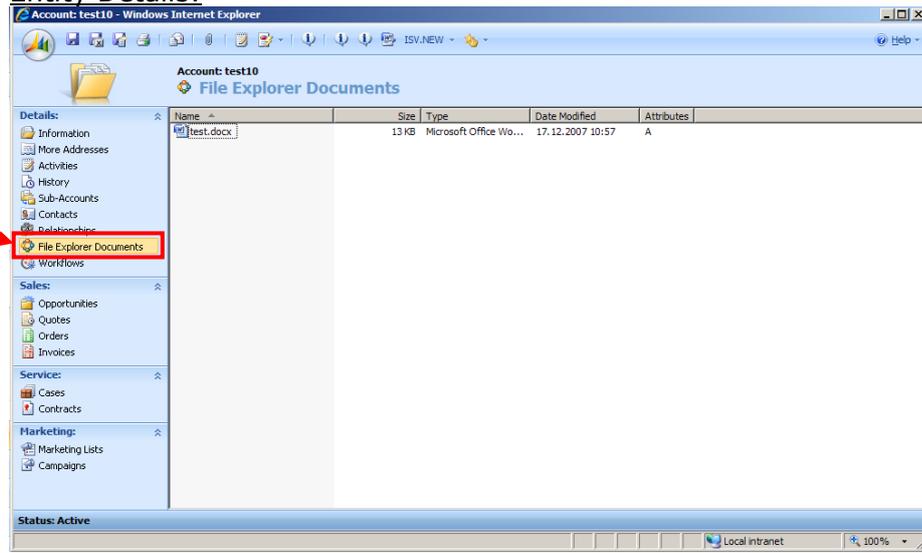


Es gibt prinzipiell zwei Möglichkeiten:

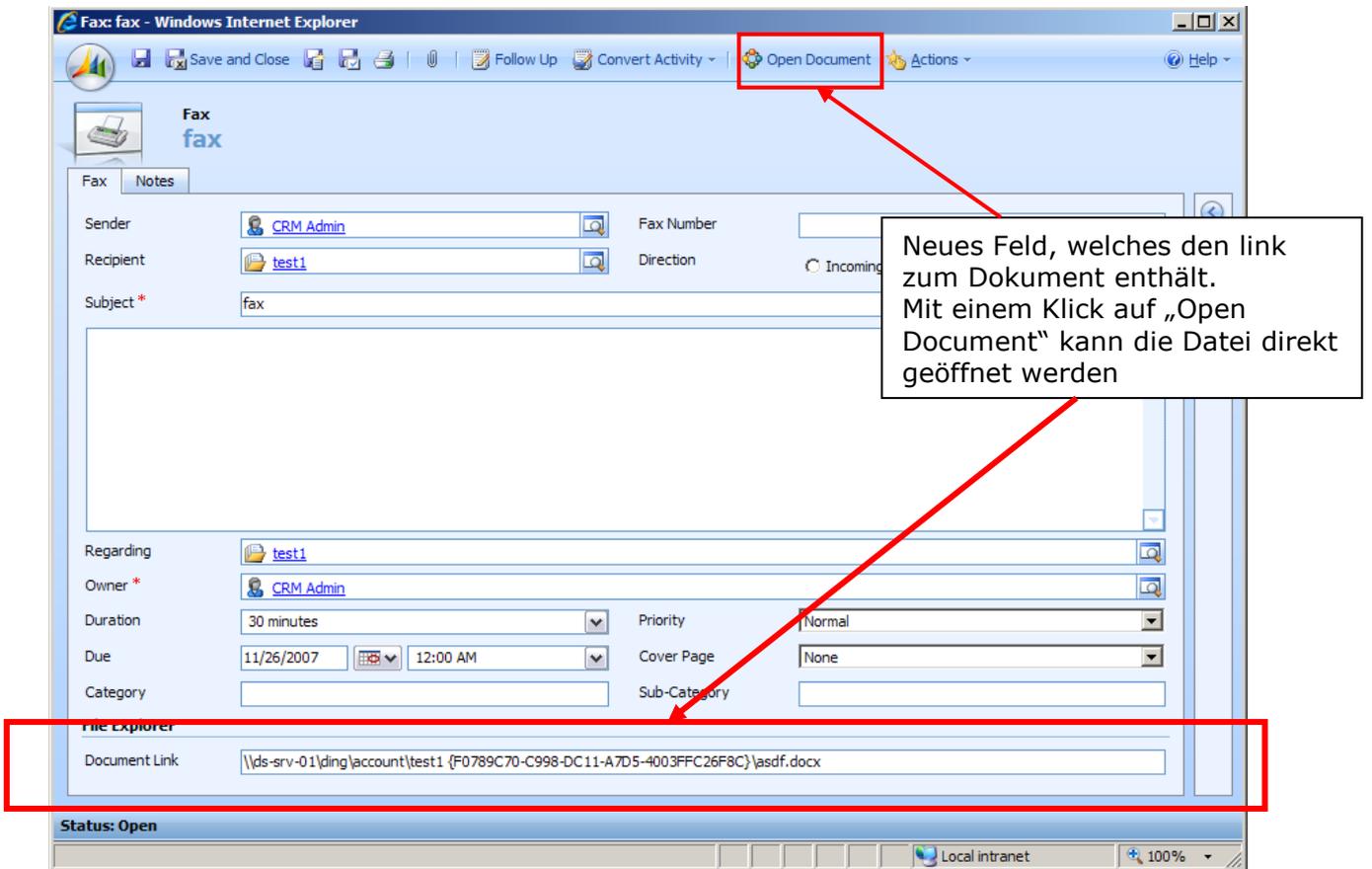
Installationsanleitung für Documents Core Pack

- **Entity Details:**

Ein neuer Menüpunkt
erscheint, welcher
sämtliche Dokumente
in einem Iframe
anzeigt.



- Letter Activity: Die angelegte Aktivität enthält eine neues Feld welches den Link zum Dokument beinhaltet.



Das neue Attribut wird per default "*ptm_fileexplorerdoclink*" genannt.

Sie können das Attribut per Klick auf [Change activity field] ändern.

WICHTIG: das angegebene Feld muss im CRM-System bereits existieren.

Weiters ist es möglich, beide Optionen zu verwenden.

1.3.4 SharePoint

Seit Version 4.0 gibt es die Möglichkeit einen MS Sharepoint als Ort für Documents Core Pack Dokumente (Vorlagen, merged Dokumente) zu verwenden.

Systemanforderungen:

- Sharepoint Services 2.0 oder 3.0
- Sharepoint Portal Server 2003 oder 2007

Die Karteikarte ist grundsätzlich in allgemeine sharepoint Einstellungen und die „Save documents in Sharepoint“ – Einstellungen unterteilt.

The screenshot shows the 'Documents Core Pack Server Config' dialog box with the 'SharePoint' tab selected. The 'Use SharePoint' checkbox is checked. The 'SharePoint Server' field contains 'intranet'. The 'Use HTTPS' checkbox is unchecked, with a 'Configure Certificate' button next to it. The 'Templates Folder Name' field contains 'Docs/Documents/test !(1283912)!'. The 'Save Documents in SharePoint' checkbox is checked. The 'Documents Default Folder' field contains 'Docs/WMMDocs/account/test1 !(F0789C70-'. There are 'Configure Folders' and 'Configure for entities' buttons. The 'New Folder for each row' checkbox is checked, with a 'Configure for entities' button. Below, there are radio buttons for 'Entity Details', 'Letter Activity', and 'Both', with a 'Configure Entities' button. A 'Use other aspx-site' checkbox is also present. The 'Letter Activity Field Settings' section has a 'Change Activity Field' checkbox and a 'Section Name' field containing 'Sharepoint Document Link'. The 'Field Description' field also contains 'Sharepoint Document Link'. 'OK' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

1.3.4.1 Allgemeine Einstellungen

1) **Use SharePoint**

Wählen Sie diese Option um SharePoint zu verwenden.

Ist diese Option aktiviert, werden Documents Core Pack Vorlagen über SharePoint gespeichert und geladen.

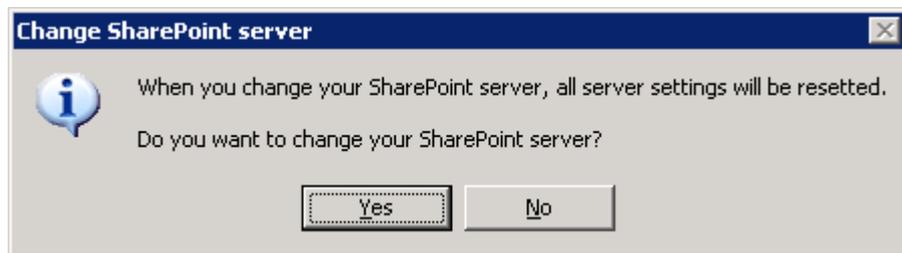
Andernfalls werden Vorlagen vom Documents Core Pack Verteiler des Servers geladen (siehe Kapitel 1.3.2).

2) **SharePointServer**

Geben Sie hier Name und Port des SharePoint Servers ein.

(In unserem Fall lautet der Servername danubecrm und der Port 1919)

WICHTIG: Ändern Sie den Server werden alle SharePoint spezifischen Einstellungen zurückgesetzt.



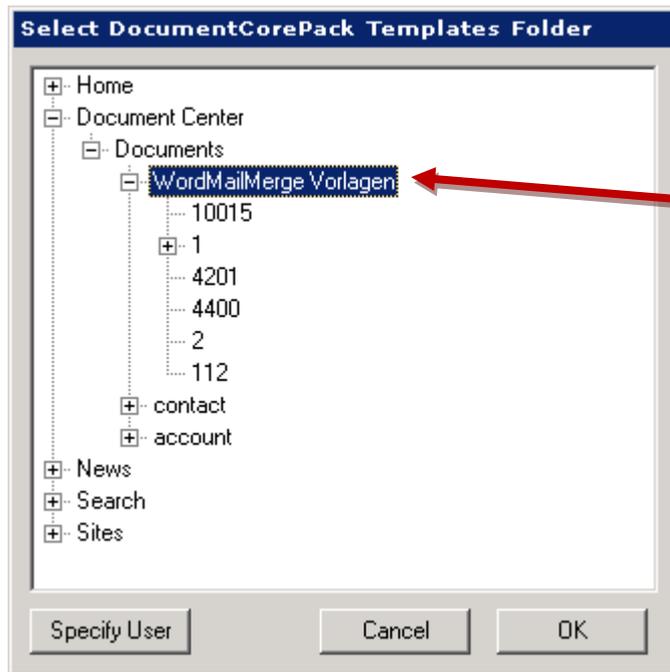
3) **HTTPS**

Markieren falls Sie Documents Core Pack über https laufen lassen wollen.

Sie müssen Ihr Zertifikat in das Installationsverzeichnis des Documents Core Pack Server kopieren. Die Datei muss „clientcert.cer“ heißen.

4) **Template Folder Name**

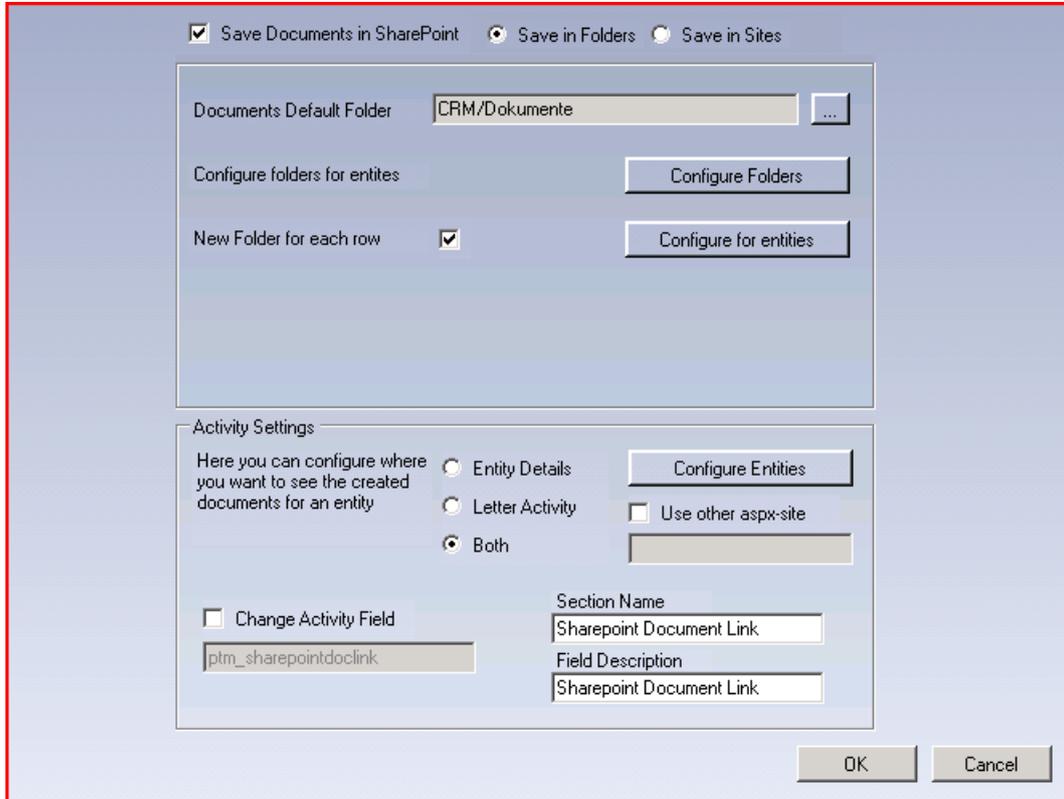
Hier können Sie den Ordner am Server angeben indem sich die Vorlagen befinden. Mit einem Klick auf [...] wird folgendes Fenster angezeigt:



Wählen sie den Ordner in dem sich die Documents Core Pack Vorlagen befinden.

1.3.4.2 „Save Documents in SharePoint“-Einstellungen

Hier ist eine Definition, auf welche Weise Dokumente im SharePoint gespeichert werden sollen, möglich.

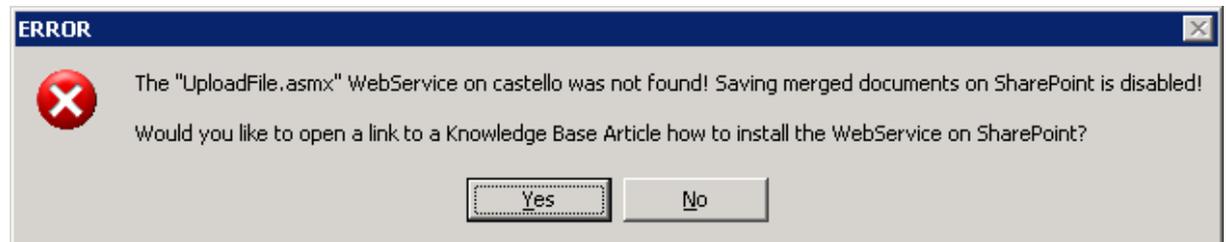


1) **Save Documents in SharePoint**

Zum aktivieren markieren.

Zu Beachten: Zum Aktivieren müssen die Documents Core Pack – Dienste am SharePoint installiert sein.

Können notwendige Dienste nicht gefunden werden, wird folgende Meldung ausgegeben:



In diesem Fall müssen Sie die WMM SharePoint Dienste am SharePoint installieren.

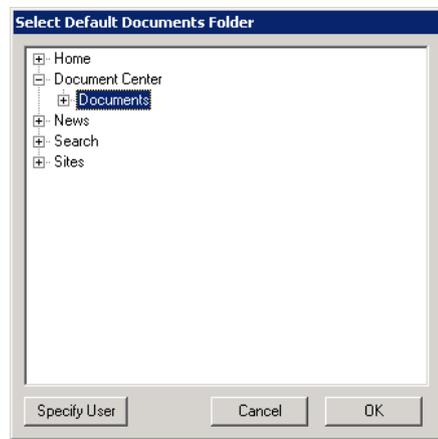
➔ Siehe KB-Artikel

<http://support.mscrm-addons.com/default.aspx?KB=10272>

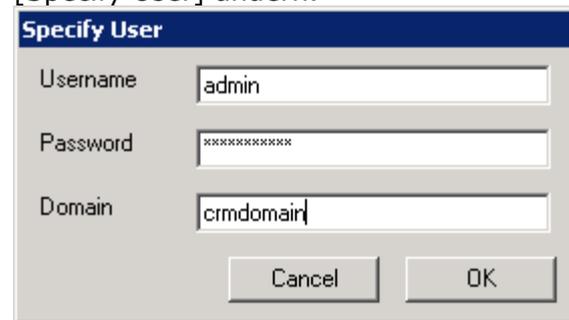
2) **Documents Default Folder**

Spezifiziert den Standardordner für Dokumente die mit Documents Core Pack gespeichert werden.

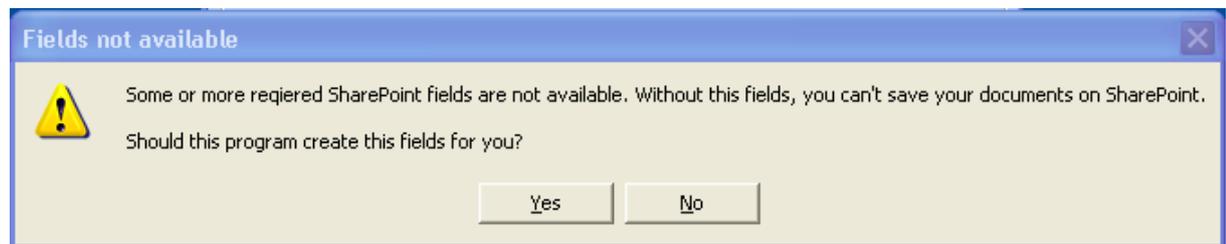
Mit einem Klick auf [...] können Sie einen Ordner auswählen



Es ist möglich, dass Sie keine Erlaubnis zum Lesen der existierenden Ordner haben. Ist dies der Fall können Sie den Benutzer mit einem Klick auf [Specify User] ändern.



Wird ein Ordner oder ein Liste zum ersten mal ausgewählt, wird folgende Nachricht ausgegeben:



Documents Core Pack benötigt zusätzliche Felder in der aktuellen SharePoint-List um erstellte Dokumente zu speichern.

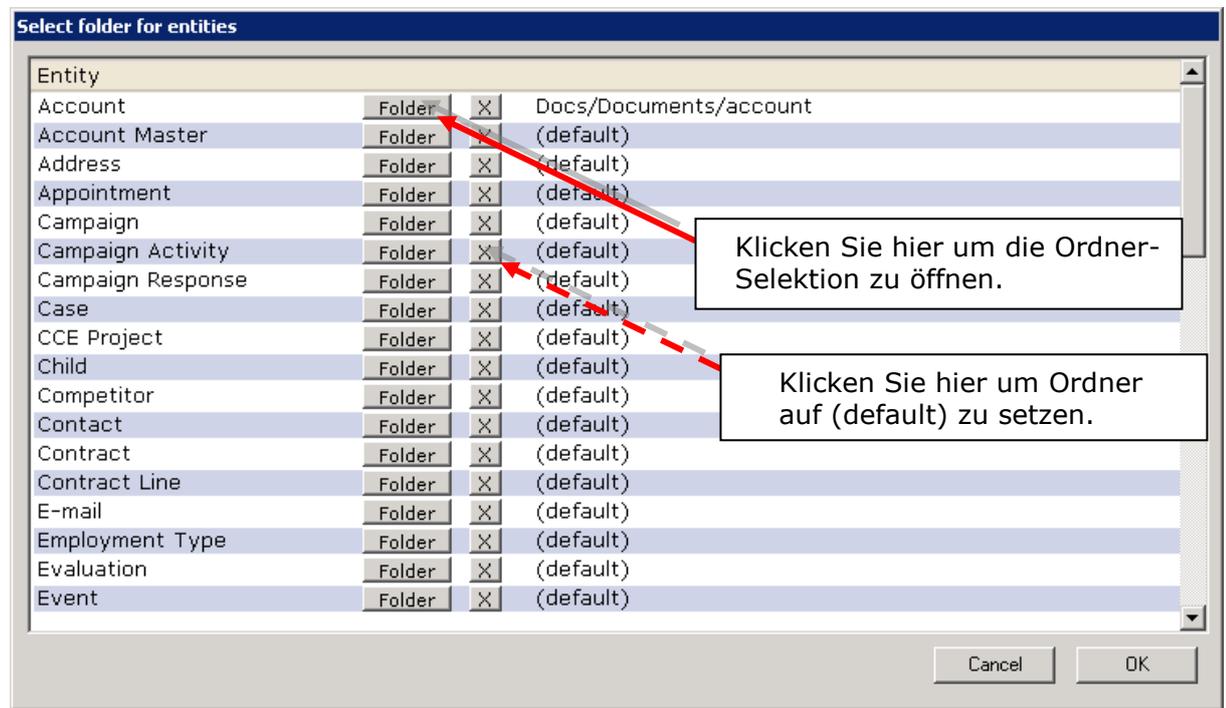
Entweder erstellt das Konfigurationstool diese Felder oder Sie erstellen diese eigenhändig.

Felder:

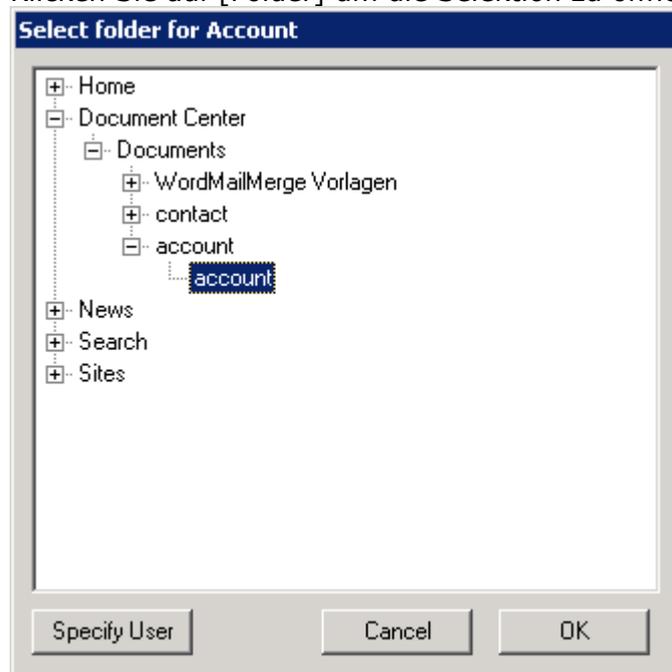
- ✓ Feldtyp: Text / Name: Documents Core Pack GUID / Length: minimum 50
- ✓ Feldtyp: Text / Name: Documents Core Pack / Length: minimum 50

3) **Configure Folder for entities**

Hier können für jede Entität einen bestimmten Ordner festlegen.



Klicken Sie auf [Folder] um die Selektion zu öffnen (z.B.: Account)



Alle Dokumente für die Entität Account werden später in diesem Ordner gespeichert.

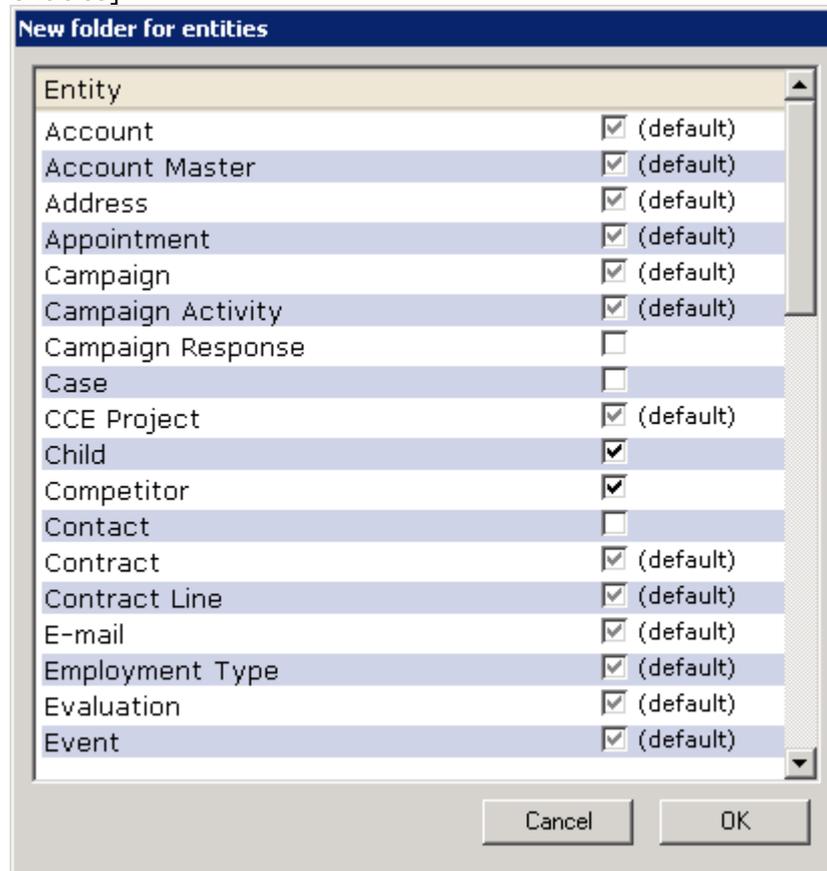
Durch Klick auf [X] werden eingestellte Pfade auf den Default-Pfad zurückgesetzt, welcher unter „Documents default Folder“ (Kapitel 1.3.3.2) angegeben wurde.

4) **New Folder for each row**

Hier kann man wählen ob man einen Extraordner für jeden Datensatz einer Entität haben will. (z.B.: account, contact)

Sie können diese Option standardmäßig über die Checkbox setzen.

Um diese Option für jede Entität zu definieren klicken Sie bitte [Configure for entities]



Optionen:

- markiert: Für jeden Datensatz wird ein neuer Ordner erstellt
- nicht markiert: Vorlagen dieser Entität werden im Ordner, der in Nr. 2 und 3 (siehe oben) spezifiziert wurde, gespeichert.
- (default): Übernimmt den Status der „New Folder for each row“-Checkbox.

5) **Visualisierungsoptionen**

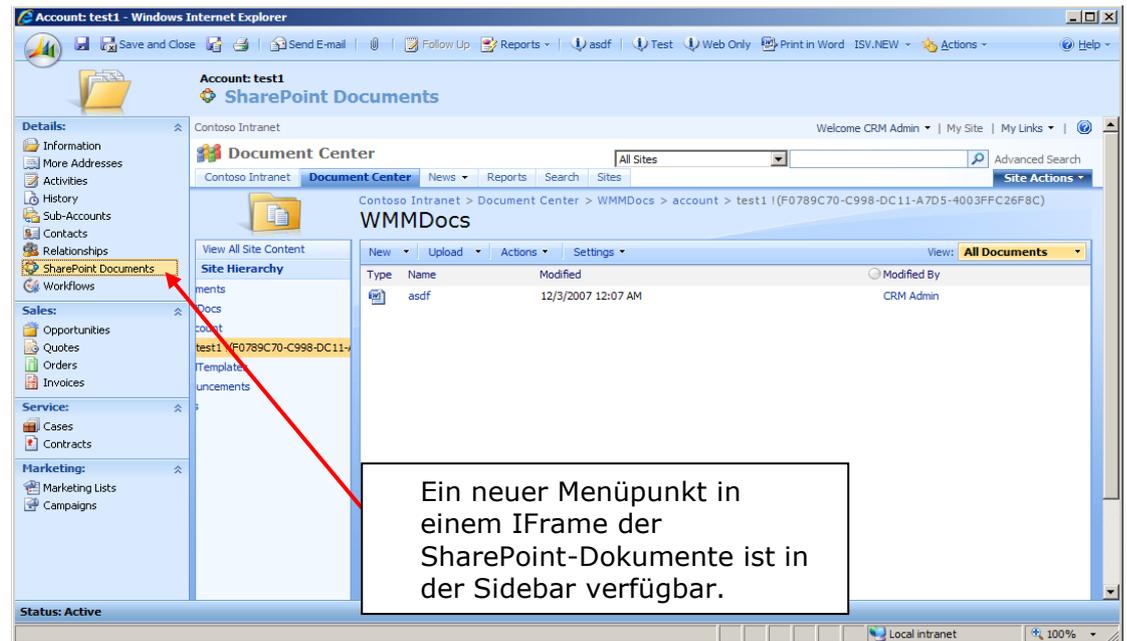
Hier ist es möglich zu wählen wo die erstellten/gespeicherten Dokumente ausgegeben werden.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten:

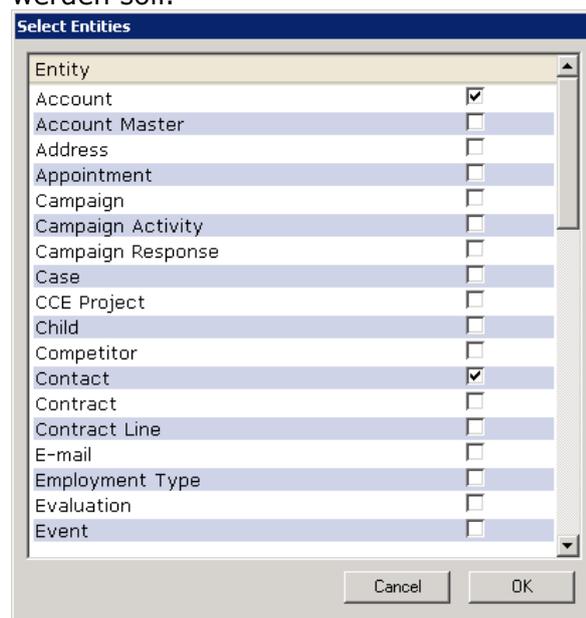
- **Entity Details**

Die Dokumente werden innerhalb der Entitätsdetails der Entitäten ausgegeben.

Im Menü wird eine neue Option „Sharepoint Documents“ angezeigt.



Mit einem Klick auf [Configure for entities] haben Sie die Möglichkeit die Entitäten auszuwählen, bei denen dieser neue Menüpunkt angezeigt werden soll.



Standardmäßig wird die Sicht „AllItems.aspx“ verwendet, um Ihre SharePoint-Dokumente anzuzeigen. Haben Sie eine eigene Sicht erstellt, können Sie diese auf der ASPX Site Einstellung konfigurieren.

Here you can configure where you want to see the created documents for an entity

Entity Details

Letter Activity

Both

Configure Entities

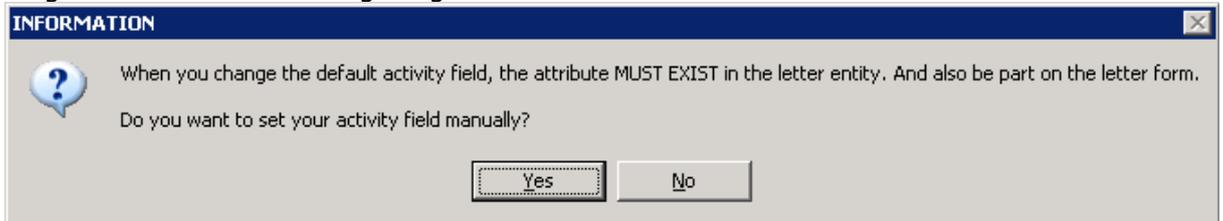
Use other aspx-site

• **Letter Activity**

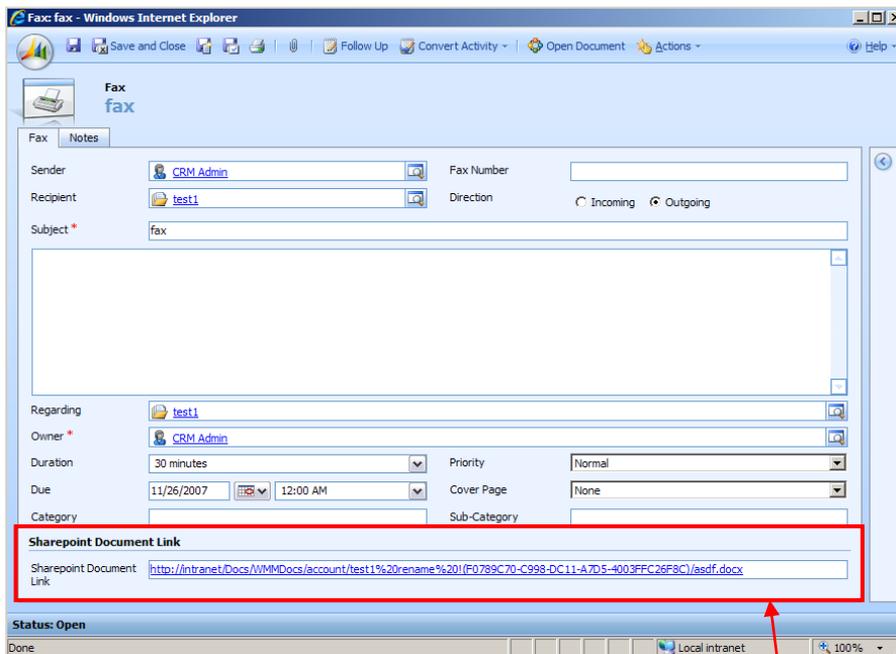
Wo ein Link zum Dokument am SharePoint gespeichert ist, wird der „Letter“-Entität ein neues Attribut hinzugefügt.

Sie können das Attribut ändern indem Sie die Option [Change Activity Field] markieren.

Folgendes Fenster wird angezeigt:



Geben Sie den Namen des neuen Attributes in die Textbox ein:



Neues Attribut welches den Link zum Dokument am SharePoint enthält

Wollen Sie Dokumente in der Sidebar und in der „Letteractivity“ anzeigen, wählen Sie die „both“ Option.

1.3.4.3 Save documents to SharePoint settings - Sites

Hier konfiguriert man, wie die Dokumente in die SharePoint-Seiten gespeichert werden. Sie müssen „Save in Sites“ ankreuzen.

Save Documents in SharePoint Save in Folders Save in Sites

Root Site: ...

Template: ...

Document Library Name:

Entity Specific Sites:

Entity Relation Sites:

Entity Site Name:

Activity Settings

Here you can configure where you want to see the created documents for an entity

Entity Details

Letter Activity Use other aspx-site

Both

Change Activity Field

Section Name:

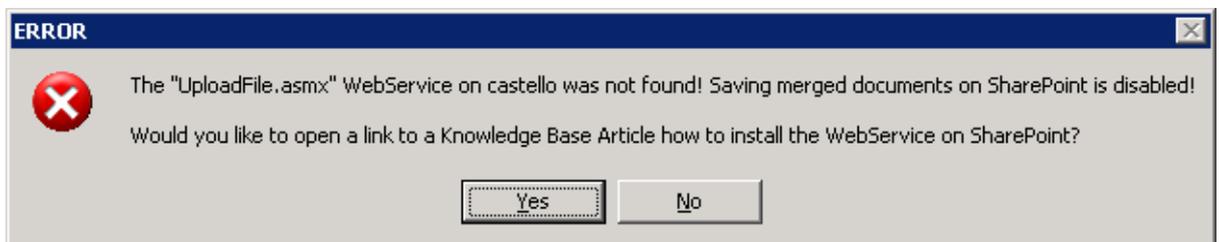
Field Description:

5) **Save Documents in SharePoint**

Ankreuzen zum Aktivieren.

Hinweis: Die DocumentsCorePack –Dienste müssen auf dem Sharepoint installiert werden um diesen Dienst zu aktivieren.

Sie erhalten folgende Meldung, wenn die erforderlichen Dienste nicht gefunden werden.



In diesem Fall müssen die WMM-Sharepoint-Dienste auf dem Sharpoint installiert werden.

- Siehe KB-Artikel:

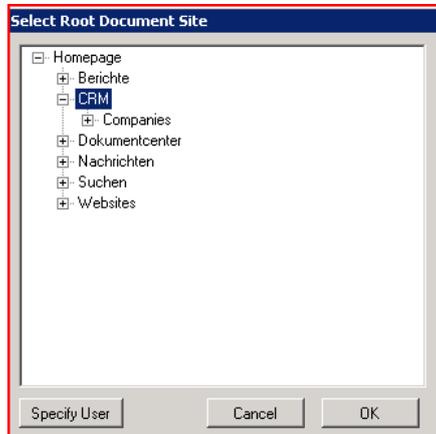
<http://support.mscrm-addons.com/default.aspx?KB=10272>

Bitte beachten Sie, dass Sie immer die neueste Version des Webservice brauchen. Sie erhalten eine Nachricht, wenn die Version des Services zu alt ist.

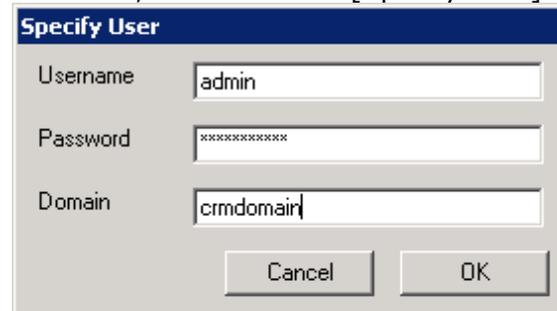
6) **Root Site**

Gibt die Standard-Website für Dokumente an, die mit DCP gespeichert wurden.

Sie können die Seite auswählen mit einem Klick auf [...]



Sollten Sie keine Berechtigungen haben, die existierenden Seiten zu lesen, können Sie den Benutzer wechseln, indem Sie auf [Specify User] klicken.



Sie können eine beliebige Unter-Website oder Sharepoint root auswählen.

7) **SharePoint Template**

Beim ersten Mal müssen Sie auf [Refresh] klicken um alle Sharepoint-Vorlagen auszulesen.

Danach müssen Sie eine Sharpoint-Vorlage auswählen, welche mindestens eine DocumentLibrary enthalten muss.



8) **Document Library Name**

Sie müssen den Namen einer DokumentLibrary angeben, die im Sharpoint enthalten ist.

Sie haben im vorherigen Schritt die Vorlage ausgewählt. Bitte überprüfen Sie, ob der Name richtig eingegeben wurde.



9) **Entity Specific Sites**

Hier können Sie für jede Entität eine bestimmte Seite konfigurieren, wo die Sub-Seiten für jeden Eintrag generiert werden.
Der Name der DocumentLibrary muss in der ausgewählten Vorlage existieren.

Entity	Site	Template	Document Library Name
Account	http://crm64/CRM/Companies	Dokumentcenter	Dokumente
Address	(default)	(default)	(default)
Appointment	(default)	(default)	(default)
Campaign	(default)	(default)	(default)
Campaign Activity	(default)	(default)	(default)

10) **Entity Relation Sites**

Sie können eine Beziehung für eine andere Entität wählen, in welcher die Seiten als Sub-Seiten generiert werden.

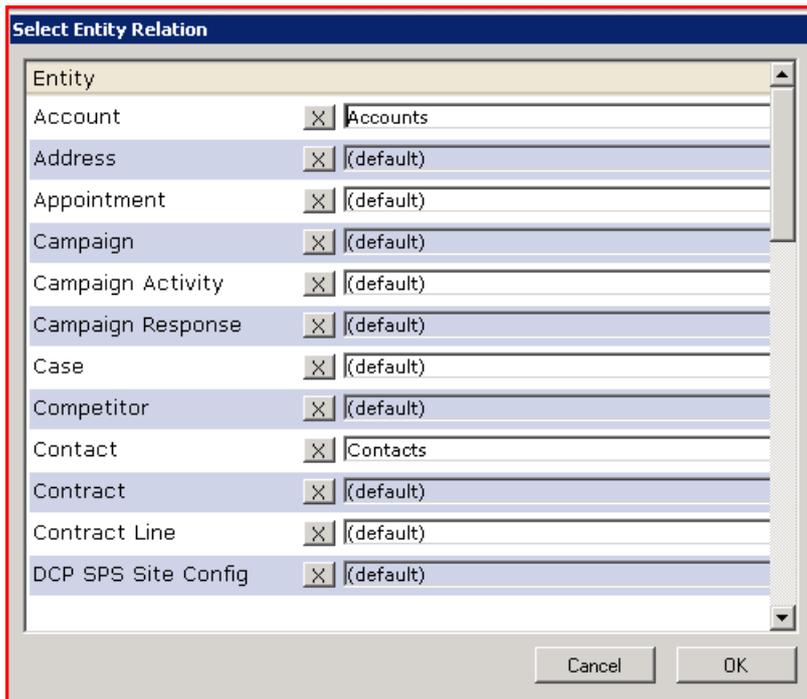
Z.B.: Wenn alle Kontaktseiten unter dem übergeordneten Kunden (Firma) Erstellt werden soll, können Sie eine Beziehung für einen Kontakt für die Firma auswählen (parentcustomerid).

Jede Kontaktseite wird unter der bezogenen Firmenseite erstellt.

Entity	Select Relation	Relation
Address	X	(default)
Appointment	X	(default)
Campaign	X	(default)
Campaign Activity	X	(default)
Campaign Response	X	(default)
Case	X	(default)
Competitor	X	(default)
Contact	X	parentcustomerid
Contract	X	(default)
Contract Line	X	(default)
DCP SPS Site Config	X	(default)
DashBoard Category	X	(default)
Dashboard	X	(default)
Dashboard Chart	X	(default)
E-mail	X	(default)
Facility/Equipment	X	(default)
Fax	X	(default)
Invoice	X	(default)

1) **Entity Site Name**

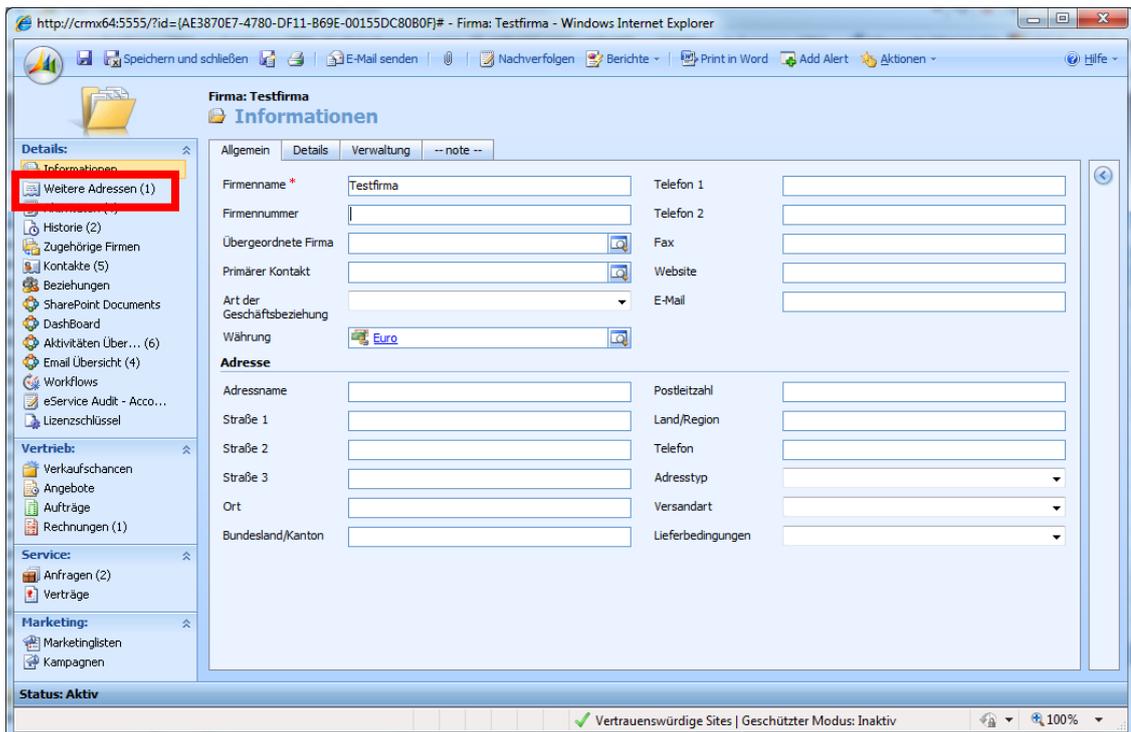
Sie können für jede Entität einen Anzeigenamen wählen. Dieser Name wird als Seitenname für jede Entität benutzt. Wenn Sie in den "Relation Settings" konfiguriert haben, dass die Kontakte unter den bezogenen Firmen gespeichert werden, wird unter der Firma eine SubSite mit dem Schemanamen generiert. In diesem Beispiel werden die Kontaktseiten im Rahmen dieser Website erstellt. Wenn Sie diesen Namen nicht wollen, können Sie in diesen Einstellungen den Namen ändern. z.B.: "Kontakte".



1.3.5 LineItemCount

1.3.5.1 Allgemein

LineItemCount summiert alle verknüpften Datensätze der geöffneten Entität und fügt die Anzahl am Ende des jeweiligen Menünamens hinzu. Dadurch ist sofort ersichtlich, wie viele Datensätze sich hinter den einzelnen Menüeinträgen befinden. LineItemCount kann für jede Entität angewendet werden. Im Fall der Entität Firma würde dies wie folgt aussehen:



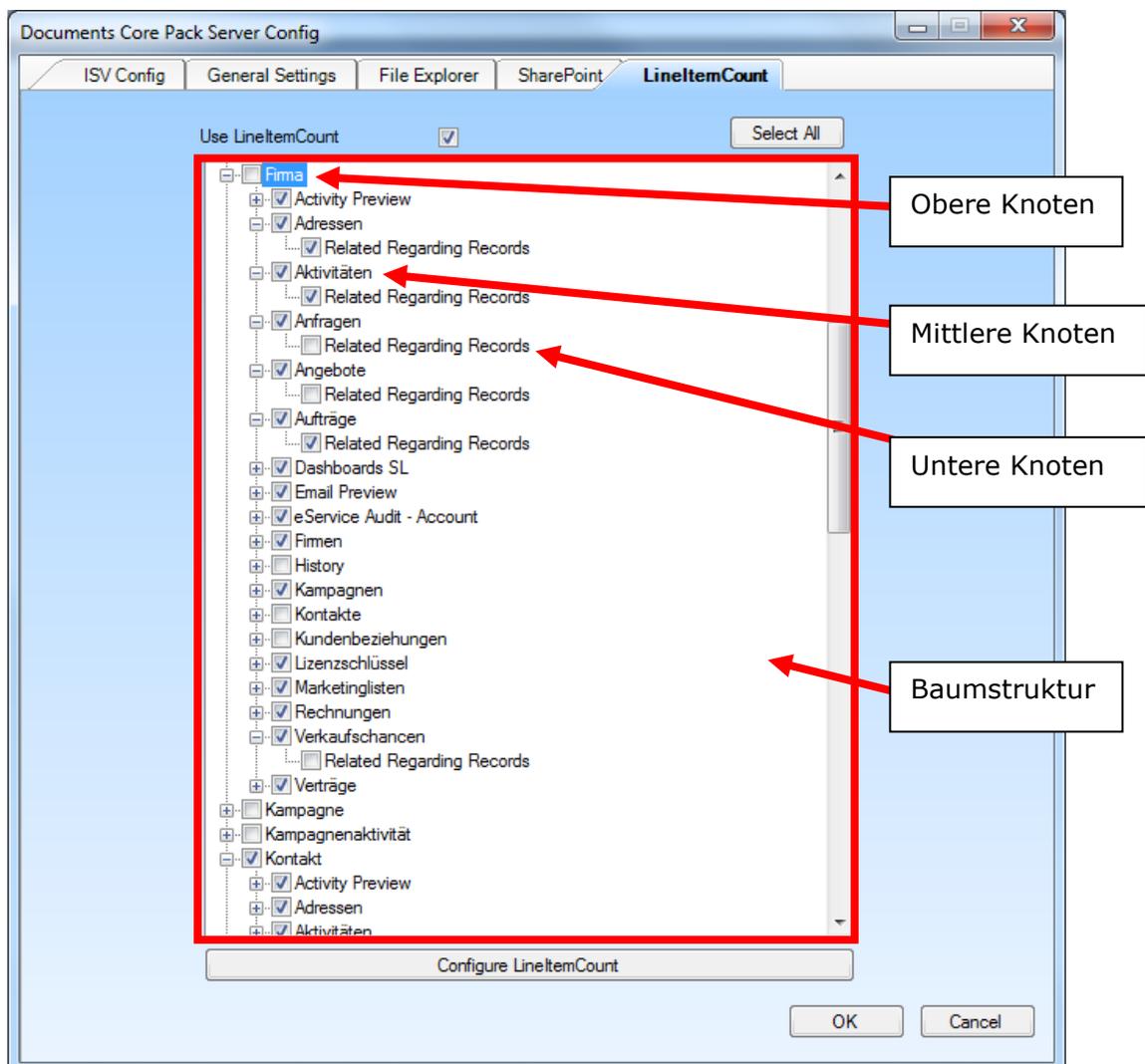
Der Eintrag „Weitere Adressen (1)“ bedeutet, dass dieser Firma eine weitere Adresse zugeordnet ist.

1.3.5.2 Konfiguration

Die Einstellungen werden über die „Documents Core Pack Server Config“ im Dateireiter „LineItemCount“ getätigt. In dieser Ansicht können Sie Basiseinstellungen treffen.

- **„Use LineItemCount“:** Diese Checkbox dient zum Aktivieren und Deaktivieren des gesamten LineItemCount. Das Abhacken minimiert zusätzlich die Baumstruktur und deaktiviert alle Bedienelemente (Alle TreeView-Einstellungen gehen verloren).
- **„Select All“:** Durch Anklicken dieses Buttons werden sämtliche Checkboxes der Baumstruktur angehakt und LineItemCount wird für alle möglichen Entitäten und Einträge ausgeführt.

- **Baumstruktur:** Enthält alle Entitäten Ihres CRM-Systems und ist in drei Ebenen unterteilt.
 - **Obere Knoten (erste Ebene im Baum):** Der Knoten steht für die gleichnamige Entität. Ist ein solcher Knoten angehakt, wird LineItemCount für alle Menüeinträge dieser Entität ausgeführt.
 - **Mittlere Knoten (zweite Ebene im Baum):** Dieser Knotenname repräsentiert den gleichnamigen Menüeintrag auf der linken Seite des CRMs. Mit Hilfe dieses Knotentyps kann LineItemCount für einzelne Einträge aktiviert oder deaktiviert werden.
 - **Untere Knoten (dritte Ebene im Baum):** Anhand dieses Knotens wird festgelegt, ob der Zählvorgang alle Datensätze, oder nur jene die direkt mit der aufrufenden Entität in Verbindung stehen, einbezieht.
- **„Configure LineItemCount“:** Durch Klicken auf diesen Button erscheint ein weiteres Konfigurationsfenster, welches im Abschnitt „LineItemCount-Konfigurationstool“ genauer erklärt wird.

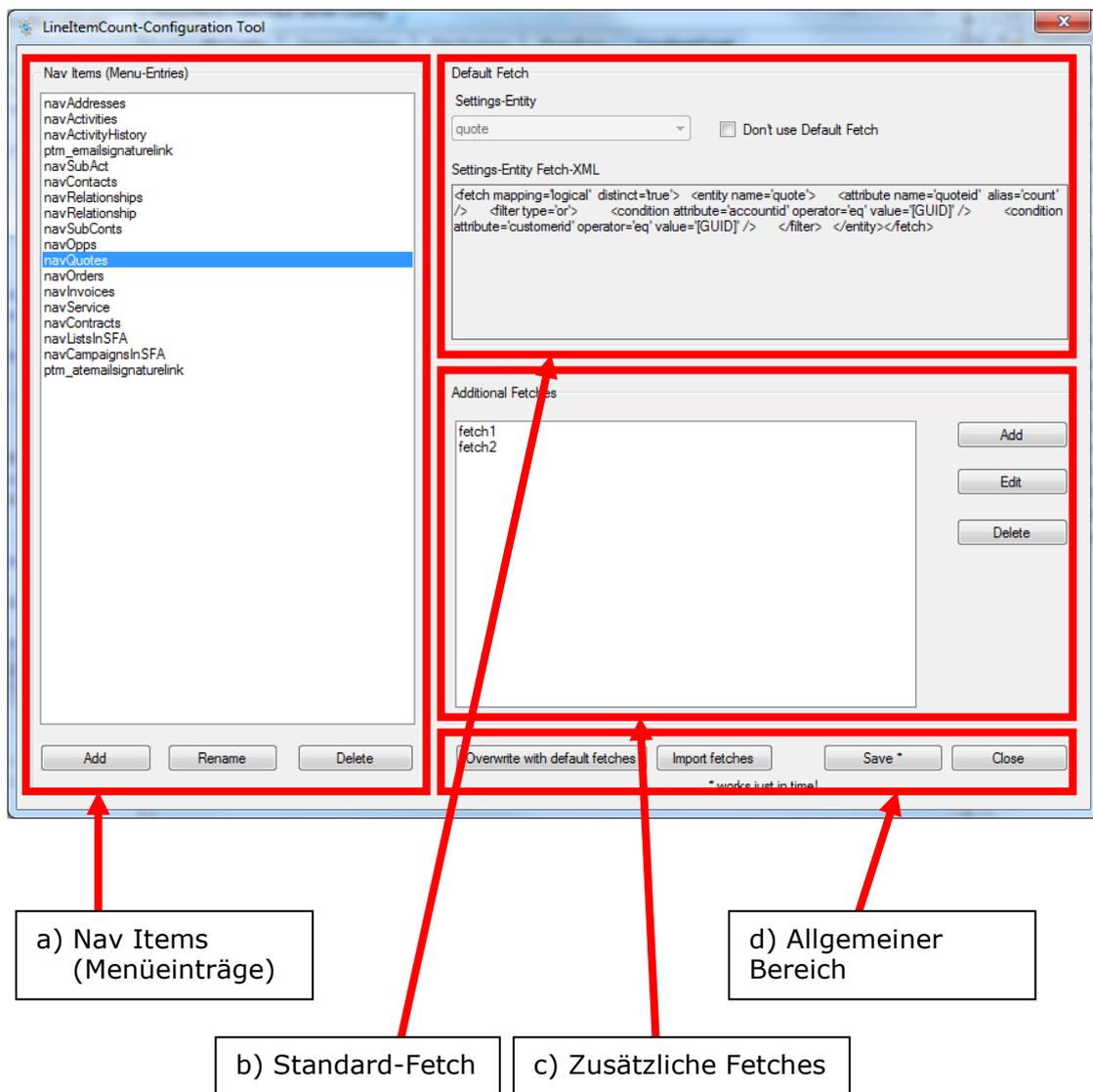


Im obigen Beispiel sehen Sie die Konfiguration der Entität Firma. LineItemCount ist für alle CRM-Einträge bis auf Historie, Kontakte und Kundenbeziehungen aktiviert. Jedoch werden nur für Adressen, Aktivitäten und Aufträge erweiterte Datensätze berücksichtigt (wenn z.B. die Firma einen Kontakt besitzt dem ein Termin zugeordnet ist, würde dieser unter Aktivitäten der Firma mitgezählt werden).

1.3.5.2.1 LineItemCount – Konfigurationstool

LineItemCount wird für alle Standard-CRM-Entitäten sowie für alle benutzerdefinierten Entitäten, die über eine 1:n-Verbindung verknüpft sind, automatisch eingerichtet. Jedoch nicht für Entitäten die über eine benutzerdefinierte n:n-Verbindung verbunden sind. Sie müssen mit Hilfe dieses Tools eingerichtet werden. Zusätzlich dient es zur Bearbeitung bestehender Konfigurationen.

Wichtig: Bevor Sie das Tool benutzen können, muss mindestens eine Entität angehakt sein.



- a) **Nav Items (Menüeinträge):** Dieser Bereich beinhaltet NavigationItems (Menüeinträge im CRM). Die Liste enthält html-Namen der Menüeinträge für die LineItemCount eingerichtet ist. Der Listeneintrag „navQuotes“ steht beispielsweise für „Quote“.

Buttons:

- Add: Fügt der Liste einen neuen Eintrag hinzu.
- Rename: Dient zur Änderung bestehender Einträge.
- Delete: Löscht den ausgewählten Eintrag.

Wichtig: Durch Knopfclick werden die Aktionen sofort ausgeführt ohne eine Warnmeldung anzuzeigen. Jedoch werden die Änderungen erst übernommen, wenn Sie im „Allgemeinen Bereich“ auf „Save“ klicken.

- b) **Standard-Fetch:** In diesem Bereich wird das Standard-Fetch des ausgewählten NavigationItems-Eintrages angezeigt. Es summiert alle untergeordneten Entitäten, die direkt mit der aufrufenden Entität verknüpft sind. Das Standard-Fetch kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Jedoch kann es mit „Don't use Default Fetch“- Checkbox deaktiviert werden.
- c) **Zusätzliche Fetches:** Diese Fetches summieren alle nicht direkt verknüpften Entitäten (rekursive Entitätsverschachtelung). Hier ist auch der richtige Platz um benutzerdefinierte Fetches hinzuzufügen.

Buttons:

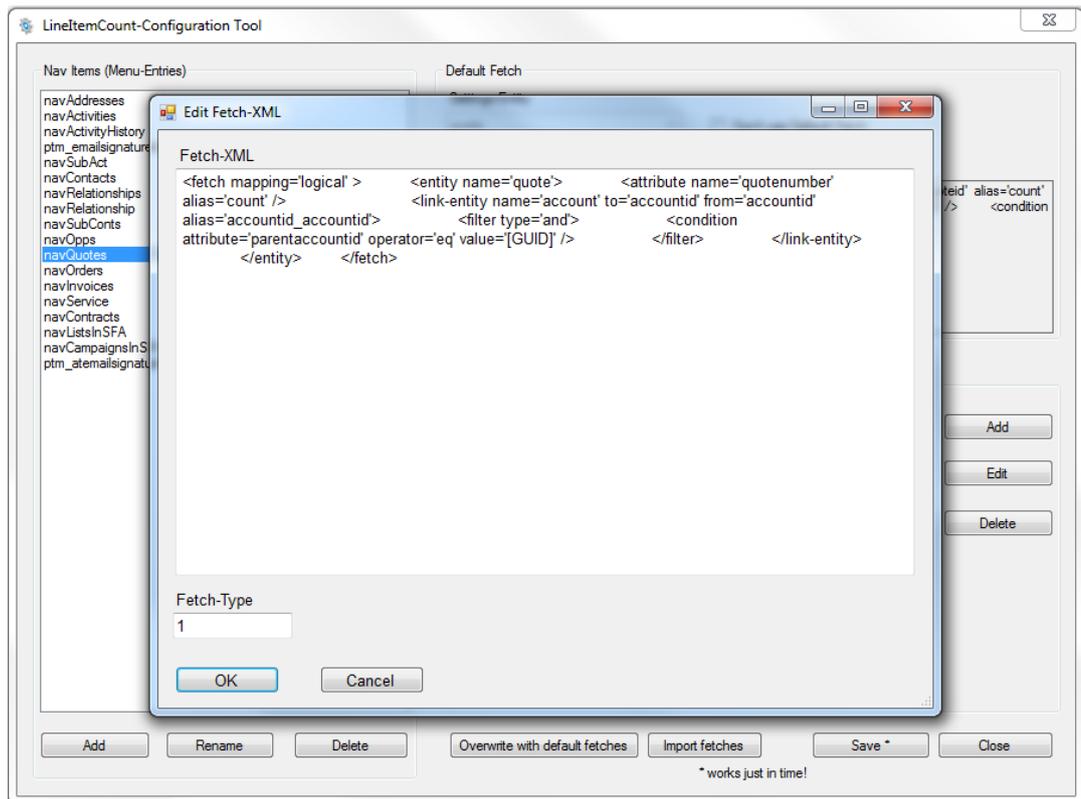
- Add: Öffnet ein leeres Fenster um dem ausgewählten Menüeintrag ein weiteres Fetch hinzuzufügen. Der Textbereich unter der Überschrift „Fetch-XML“ dient zum Einfügen Ihres Fetches. Ins Textfeld unter „Fetch-Type“ gehört der Entitytypecode (eindeutige Nummer einer Entität) der Entität oder der Entitäten (getrennt durch ;) für die das Fetch ausgeführt werden soll. Tragen Sie keine Nummer ein, wird das Fetch für alle möglichen Entitäten ausgeführt. Durch „Ok“ – klick wird Ihr Fetch zur Liste der „Additional Fetches“ hinzugefügt.
- Edit: Öffnet ein neues Fenster, um das ausgewählte Fetch bearbeiten zu können.
- Delete: Löscht das ausgewählte Fetch.

Falsche Fetches werden ignoriert!

Im folgenden Beispiel wird dem Navigation-Eintrag navQuotes (Html-Name für Quotes) ein weiteres Fetch hinzugefügt. Wäre das Feld „Fetch-Type“ leer, würde dieses Fetch für alle Quote-Einträge ausgeführt werden (Quote kommt z.B. in den Entitäten Firma, Kontakt und Verkaufschance vor).

Durch den Entitytypecode 1 (steht für Firma) teilen wir der Anwendung mit, dass dieses Fetch nur für den Quote-Eintrag ausgeführt werden soll, der sich in der Entität Firma befindet.

Installationsanleitung für Documents Core Pack



d) Allgemeiner Bereich: Alle Buttons in diesem Bereich sind für das gesamte Fenster gültig.

Buttons:

- „Overwrite with default fetches“: Standardwerte werden wieder hergestellt. Es besteht die Möglichkeit Ihre aktuelle Konfiguration zu speichern, bevor sie überschrieben wird.
- „Import fetches“: Importiert eine beliebige NavigationItems-XML-Datei (Konfigurations-Datei) und überschreibt die aktuelle.
- „Save“: Speichert alle Einstellungen des gesamten Konfigurationstools. Die Änderungen werden sofort übernommen, somit können Ihre Einstellungen getestet werden ohne das Tool neustarten zu müssen.
- „Close“: Schließt das Konfigurationstool (nach Bestätigung).

1.3.5.3 LineItemCount für benutzerdefinierte Verbindungen einrichten

Damit eine Entität im Menü einer anderen angezeigt wird, müssen die beiden in Verbindung stehen. Sind die Entitäten über eine 1:n-Verbindung verknüpft, müssen Sie die „1:n-Variante“ befolgen. Ist die Verknüpfung jedoch eine benutzerdefinierte n:n-Verbindung müssen Sie nach der n:n-Variante vorgehen.

1:n-Variante: Starten Sie die „Documents Core Pack Server Config“ und wechseln Sie zum Dateireiter „LineItemCount“. Ihre benutzerdefinierte Entität müsste bereits in der Baumansicht als Unterknoten der primären Entität ersichtlich sein. Das Anhängen dieses Eintrages genügt um LineItemCount für den neuen Menüeintrag einzurichten. Beim nächsten Start der „Documents Core Pack Server Config“ könnten Sie im Konfigurationstool noch eigene Fetches hinzufügen. Der Name des Navigationseintrages setzt sich aus „nav_“ + Verbindungsname der zwei Entitäten zusammen. Das wird jedoch in den meisten Fällen nicht notwendig sein.

n:n-Variante: Benutzerdefinierte n:n-Beziehungen können nicht über die Baumansicht konfiguriert werden. Stattdessen müssen Sie das Konfigurationstool verwenden. Als erstes legen Sie im NavigationItems-Bereich einen neuen Eintrag an. Um den richtigen Namen dafür herauszufinden, führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie einen CRM-Datensatz, indem die verknüpfte Entität im Menü vorkommt (für die Sie LineItemCount einrichten wollen).
- Drücken Sie die F12-Taste (oder Extras -> Entwicklertools) um das Entwicklungstool zu öffnen.
- Klicken Sie auf den Mauszeiger im oberen linken Bereich des Tools.
- Danach wechseln Sie wieder ins CRM und klicken auf den Menüeintrag. Daraufhin wird der HTML-Code des Eintrages im Entwicklertool markiert dargestellt.
- Jetzt durchsuchen Sie die Markierung nach dem Attribute „id“. Der Wert des Attributes ist zugleich der Name des Navigationseintrages. Den Sie nun mittels „Add“-Button der Liste hinzufügen.

Klicken Sie auf den neuen Eintrag und legen Sie im „Zusätzlichen Fetches“-Bereich Ihre eigenen Fetches an. Durch Klicken auf den „Save“-Button werden Ihre Änderungen gespeichert und die Konfiguration ist abgeschlossen.

Wichtig: Wenn Sie benutzerdefinierte Fetches hinzufügen, stellen Sie sicher, dass das Attribute id enthalten ist. Sie wollen z.B. die Entität Firma erweitern, „attribute name='accountid'“ muss unbedingt enthalten sein.

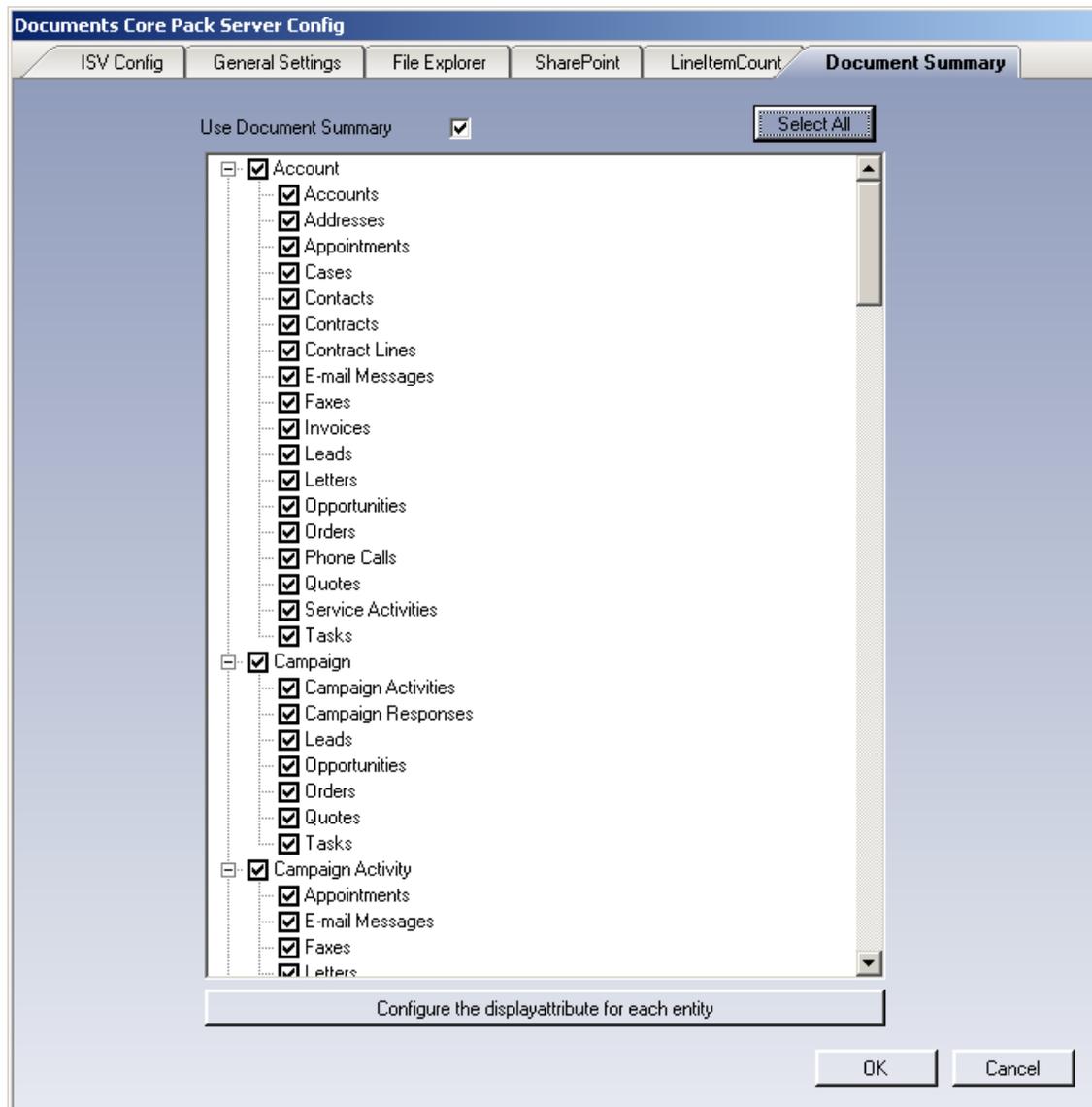
1.3.5.4 Systemvoraussetzungen

JavaScript muss im Internetexplorer aktiviert sein.

1.3.6 Document Summary

Die Document Summary ermöglicht Ihnen File Explorer -und Sharepoint Dokumente von verbundenen Entitäten anzusehen. Deshalb müssen Sie Sharepoint oder File Explorer einrichten, bevor sie die Document Summary aktivieren.

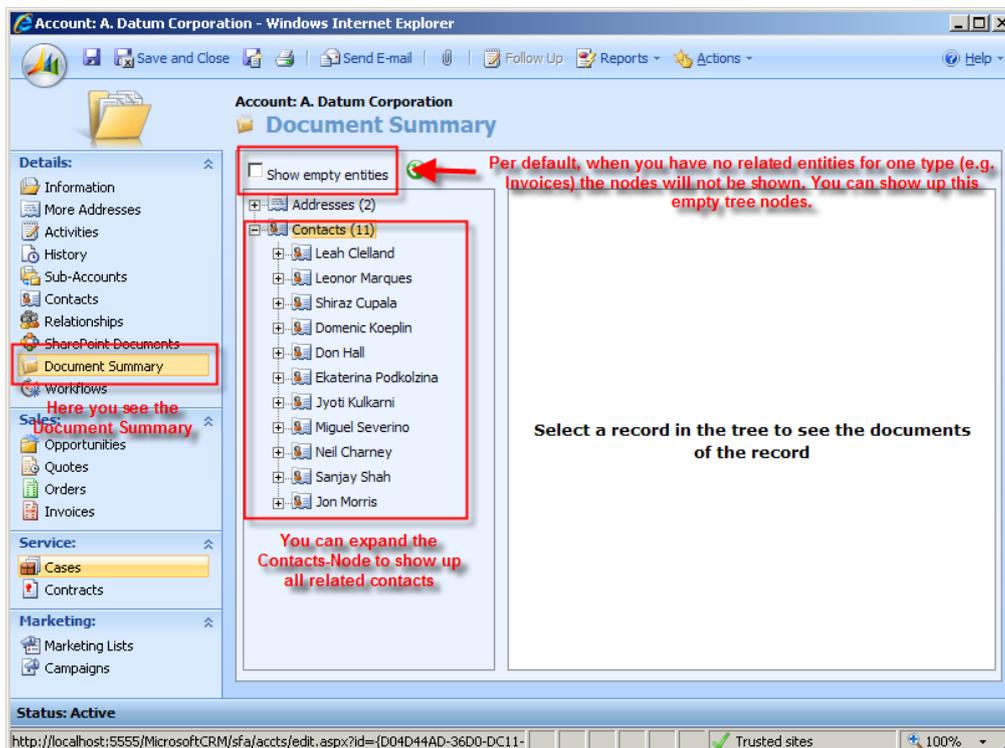
z.B.: Sie haben eine Firma mit 5 verbundene Kontakten. Anstatt, dass Sie jeden Kontakt extra öffnen und „File Explorer Dokumente“ oder „Sharepoint Dokumente“ von jedem einzelnen Kontakt öffnen, können Sie die Document Summary benutzen um die Dokumente dieser Kontakte anzusehen.



Die erste Stufe des Verzeichnissesbaums zeigt an, von welcher Entität Sie die Document Summary sehen wollen. Die zweite Stufe zeigt an, welche verbundene Entitäten Sie sehen wollen. Sie könnten nur 1:n-Relationen selektieren.

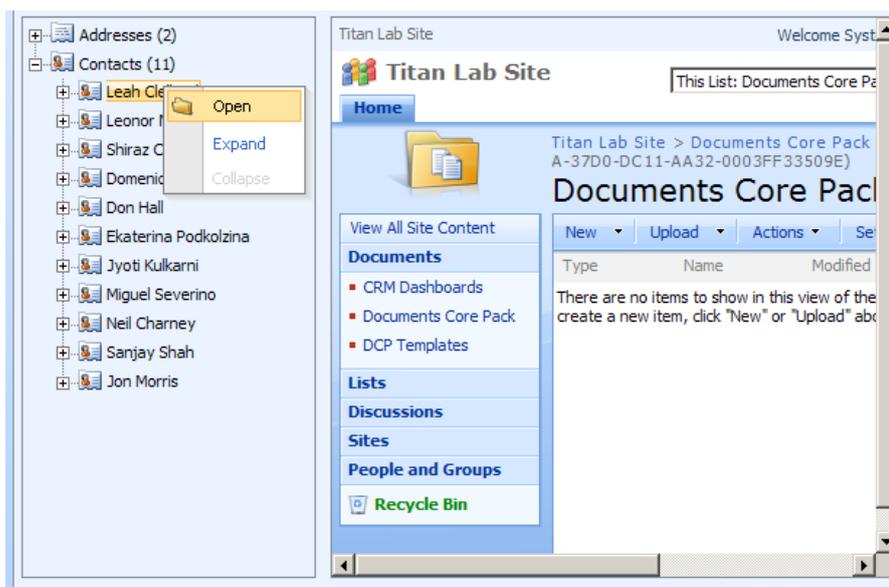
Installationsanleitung für Documents Core Pack

Nach der Aktivierung von der Document Summary, können Sie bei den von Ihnen ausgewählten Entitäten einen Menüpunkt sehen.



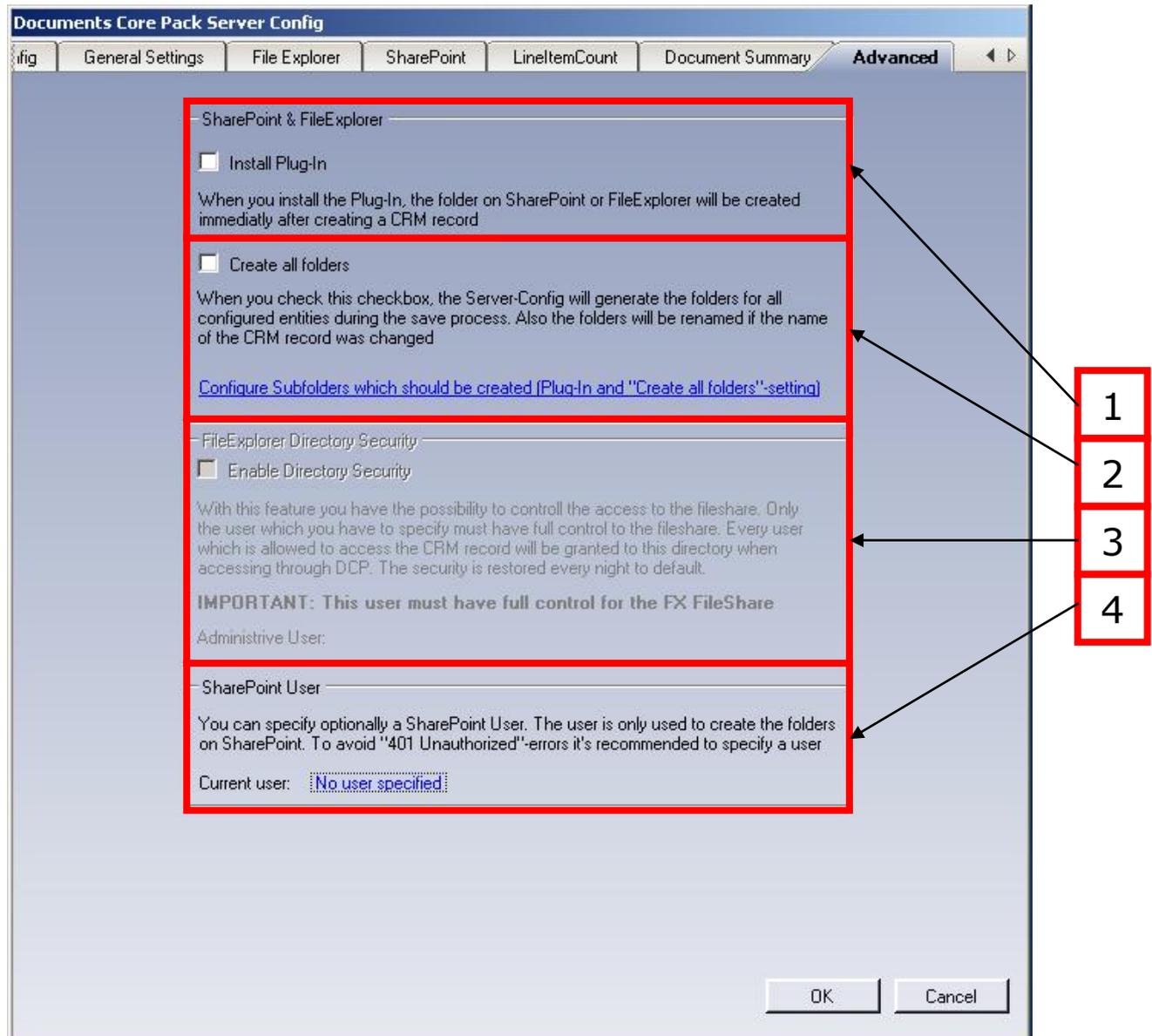
Sie können auf einen Kontakt klicken um dessen File Explorer –oder Sharepoint Dokumente zu sehen. Das können Sie auch machen, indem Sie einen Kontakt öffnen und auf „Sharepoint Dokumente“ oder „File Explorer Dokumente“ klicken.

Sie haben auch ein Rechtsklick-Menü bei jedem Knoten. Sie können die Entität öffnen oder den Verzeichnisbaum vergrößern/verkleinern.



Der Verzeichnisbaum ist rekursiv. D.h., dass Sie ihn nach unten „ausklappen“ können, bis Sie keine verbundenen Entitäten mehr haben. z.B.: Einen Kontakt öffnen, Kontakte erweitern, die Rechnungen von einem Kontakt erweiter, usw.

1.3.7 Advanced



- 1) **Plug-In installieren**
Nach der Installation des Plug-Ins, wird nach der Erstellung eines Datensatzes, sofort ein Ordner im SharePoint/FileExplorer angelegt.
- 2) **Create all folders**
Wenn sie dieses Kontrollkästchen ankreuzen, generiert die Server-Config Ordner für alle konfigurierten Entitäten während des Speichervorgangs. Die Ordner werden automatisch umbenannt, wenn der Name des CRM-Datensatzes geändert wurde.
- 3) **Enable Directory Security**
Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, den Zugriff auf die Dateifreigabe zu steuern. Der Benutzer den Sie angegeben haben, muss Vollzugriff zum Fileshare haben. Jeder Benutzer, der Zugriff auf den CRM-Datensatz hat, wird berechtigt über DCP auf dieses Verzeichnis zuzugreifen. Die Sicherheit wird jede Nacht wieder zurückgesetzt.

4) **SharePoint User**

Sie können optional einen SharePoint-Benutzer angeben. Nur dieser Benutzer ist berechtigt, Ordner im Sharepoint anzulegen. Um einen „401 Unauthorized“-Fehler zu verhindern, wird empfohlen einen Benutzer anzugeben.

1.4. Installation der Client-Komponente

1.4.1 Voraussetzungen

Einstellen der Internet Explorer Sicherheitsrichtlinien, um das Erstellen von Briefen aus dem CRM web- Client zu ermöglichen. Die folgenden Änderungen werden auf jeder Client-Maschine bzw. am Terminal- Server durchgeführt.

Documents Core Pack wird unter den Standard – Sicherheitseinstellungen laufen, welche für die Zone "Vertrauenswürdige Sites" vordefiniert sind. Als Teil der Internet Explorer Sicherheit, werden sie aufgefordert zu entscheiden, ob sie das Documents Core Pack ActiveX Add-in aktivieren wollen.

Um diese Aufforderung zu vermeiden, müssen sie folgende Anweisungen befolgen.

Als erstes müssen sie feststellen, in welcher Sicherheitszone das CRM- System auf der Client-Maschine läuft.

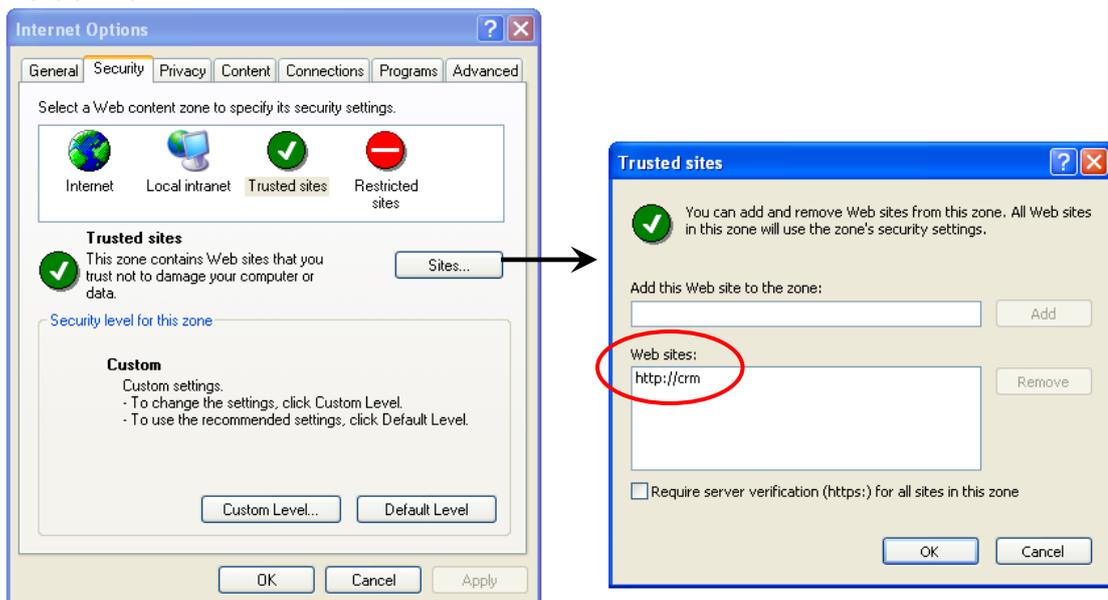
Befolgen sie folgende Schritte:

1. Starten sie den Internet Explorer
2. Geben sie die CRM – Serveradresse in die Adressleiste ein.
3. Schauen sie auf die Zoneneinstellung auf der rechten Seite der Internet- Explorer – Statusleiste.

Beispiel für eine Zoneneinstellung:



Der folgende Screenshot zeigt dir wie die Sicherheitszone von MS CRM geändert werden kann.

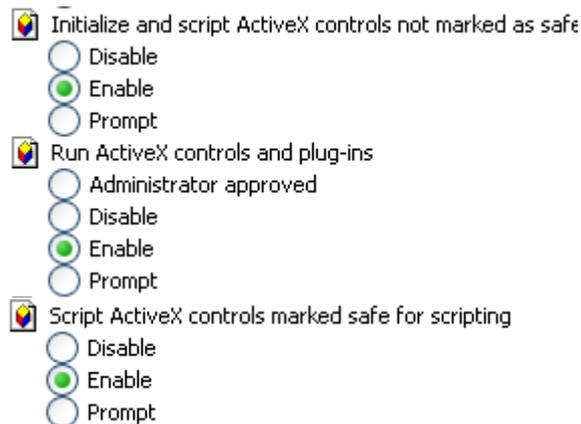


Bitte fügen sie dieser Liste ihre crm- Seite auf jedem Client hinzu. Einstellungen im Internet – Explorer um Documents Core Pack ActiveX zu erlauben:

4. Doppelklick auf das [**Zoneneinstellung**] – Zeichen (in diesem Beispiel „lokales Intranet“). Das folgende Fenster erscheint:



5. Klicken sie auf [**Stufe anpassen...**], um die aktuelle Sicherheitszoneneinstellung anzuzeigen. Sie müssen nun folgende Einstellungen auf [Aktivieren] bzw. [Eingabeaufforderung] setzen. ([Aktivieren] wird empfohlen)



6. Klicken sie zweimal auf [OK] um die Sicherheitszoneneinstellung zu übernehmen.

Der Documents Core Pack Client ist nun eingerichtet und fähig, Briefe aus MS Word und aus dem Microsoft CRM- web- Client, zu erstellen.

1.4.2 Installation des Documents Core Pack Client auf Vista/XP

WICHTIG bevor sie die Komponenten installieren:

1. **Schließen sie sämtliche Produkte (MS Word, MS Outlook...)**
2. **Stellen sie sicher, dass die Maschinen Verbindung zum MS CRM – Server hat.**

Um sicherzustellen, dass Word und Outlook nicht laufen, können sie im **Task-Manager** unter [**Prozesse**] nachsehen ob die Prozesse WINWORD.EXE bzw. OUTLOOK.EXE laufen.

Installation der Komponente am Client.

1. Starten sie die " Documents Core Pack Client for MS CRM 4.0.msi" – Setupdatei.
Folgendes Fenster erscheint:

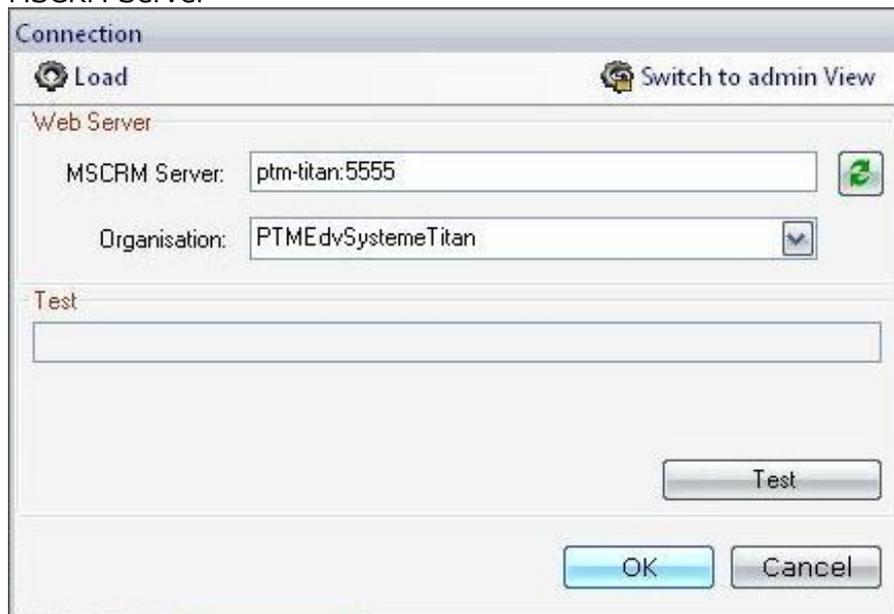


Klicken sie auf [Next]

2. EULA (End User License Agreement). Um Fortzusetzen müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.



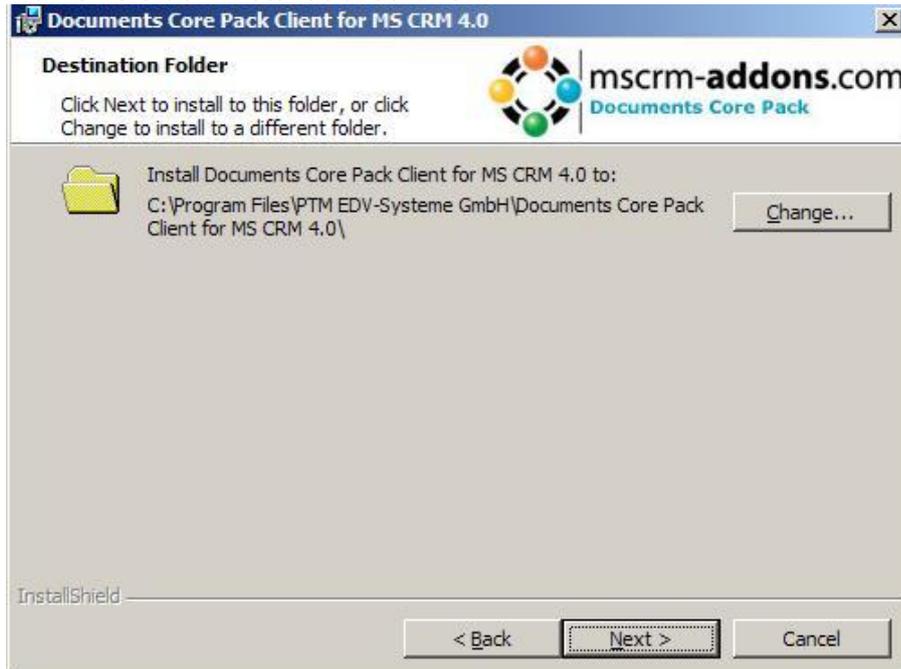
3. MSCRM Server



The screenshot shows a 'Connection' dialog box with a 'Load' button and a 'Switch to admin View' button. Under the 'Web Server' section, there are two input fields: 'MSCRM Server' containing 'ptm-titan:5555' and 'Organisation' containing 'PTME dvSystemeTitan'. Below this is a 'Test' section with an empty text box and a 'Test' button. At the bottom are 'OK' and 'Cancel' buttons.

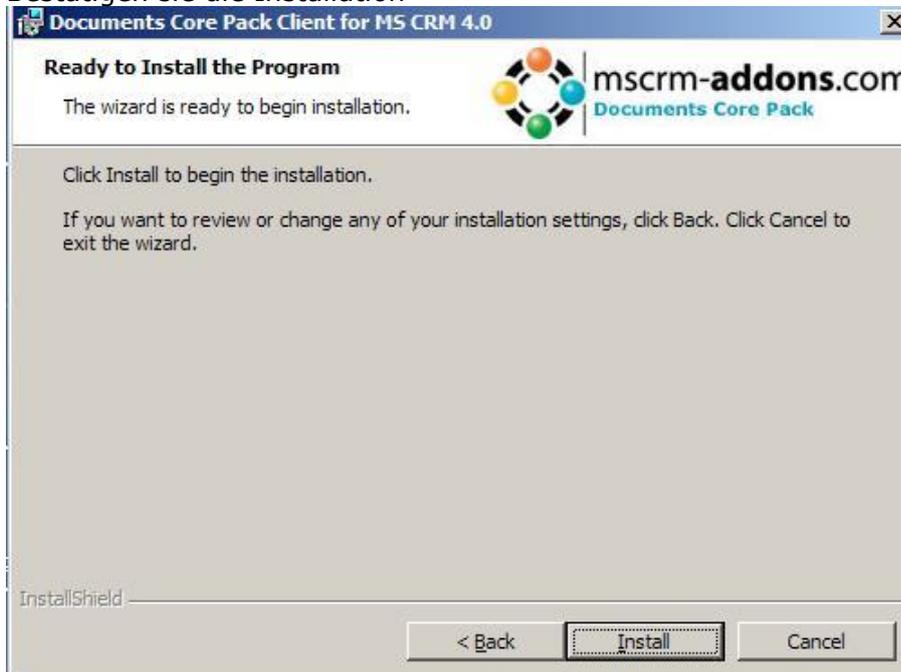
Geben Sie den Namen des CRM Servers (inklusive Port) ein (ohne http://).
Klicken sie auf [OK] um fortzufahren
(Details siehe 1.7)

4. Wählen sie den Installationsordner



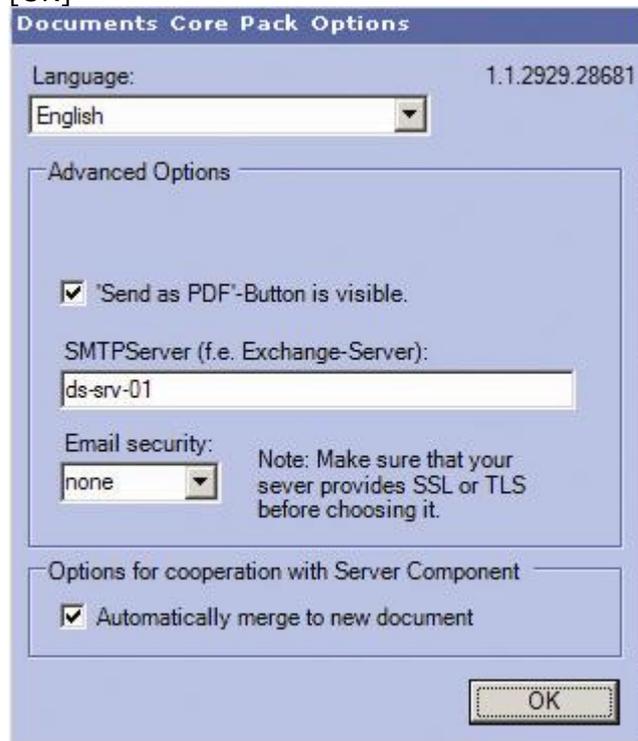
Klicken sie auf [Next]

5. Bestätigen sie die Installation

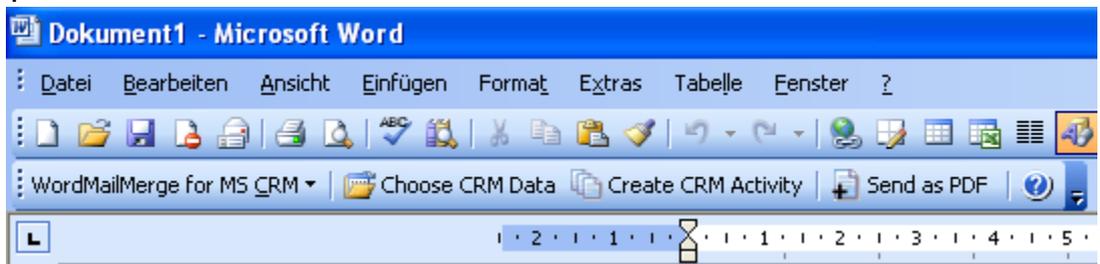


Klicken sie auf [Install]

6. Wählen sie die Sprache, welche sie verwenden wollen und klicken sie auf [OK]



7. Öffnen sie MS Word nachdem die Installation abgeschlossen wurde. Sie sehen folgende neue Toolbar mit den Buttons [Documents Core Pack for MS CRM], [Choose CRM Data], [Send as PDF] .---

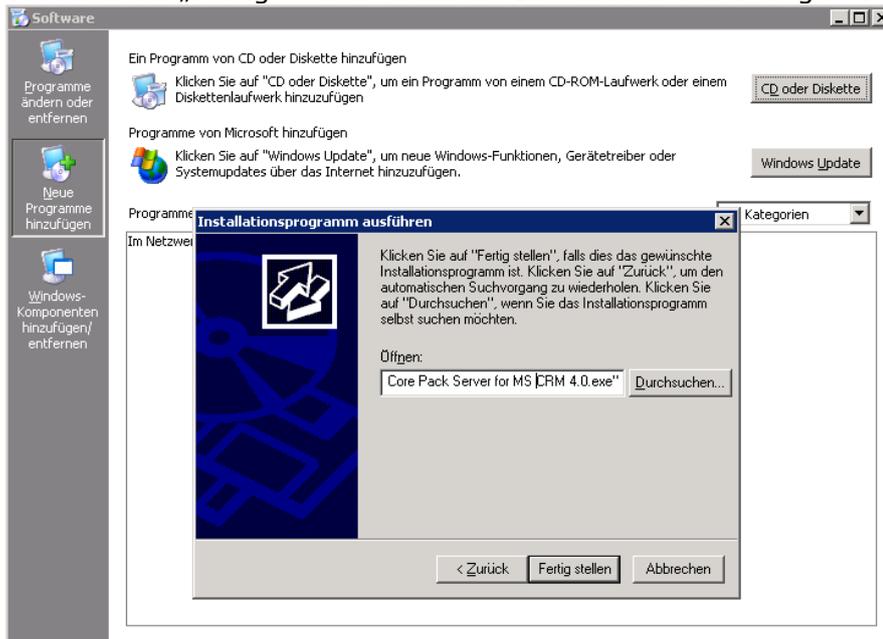


1.4.3 Installation des DocumentsCorePack-Clients auf einem Terminal Server

Aufgrund der Multit-User-Konfiguration in Terminal-Server-Umgebungen muss bei der Installation des DocumentCorePack-clients wie folgt vorgegangen werden:

- Öffnen der Software-Liste (Systemsteuerung->Software)
- Klicken sie auf „Neue Programme hinzufügen“
- Auswählen des Installationspakets. (Umstellung auf „CD oder Diskette“ als Quelle erforderlich).

Via Klick auf „Fertig stellen“ kann die Installation von DCP gestartet werden.



Es öffnet sich folgendes Fenster:

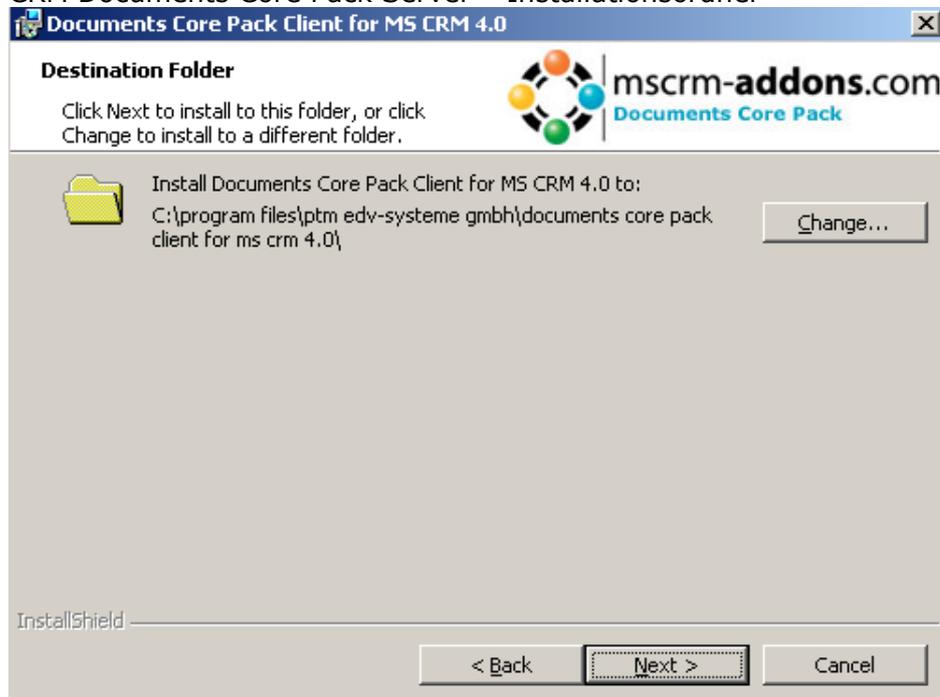


Klicken sie auf den Button [Next]

EULA (End User License Agreement). Um Fortzusetzen müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.

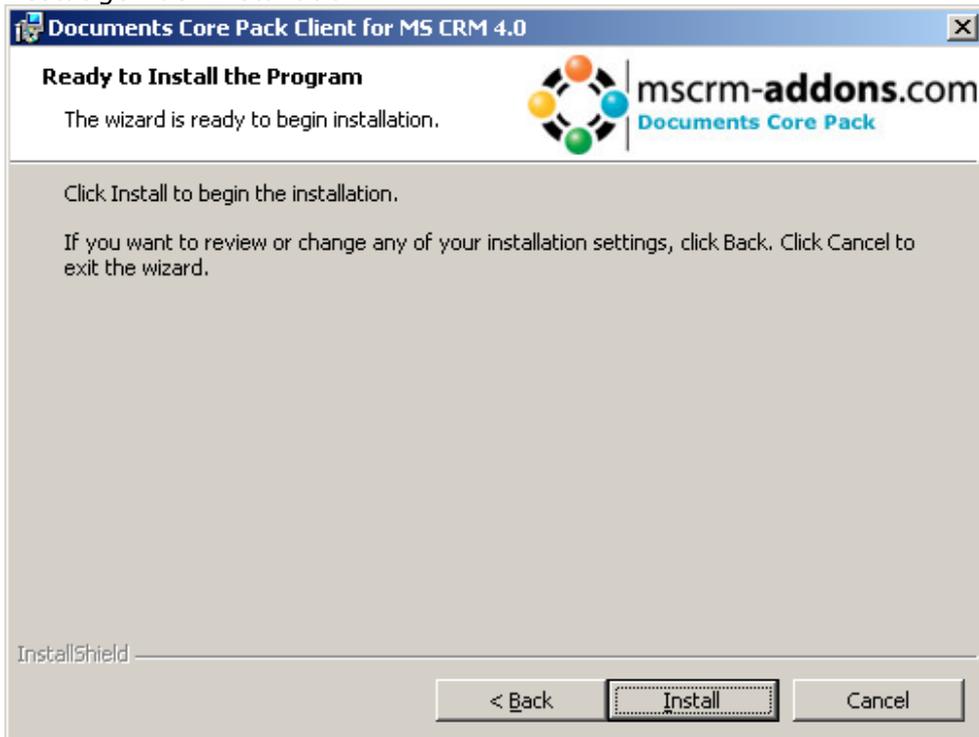


CRM Documents Core Pack Server – Installationsordner



Klicken Sie auf „Next“.

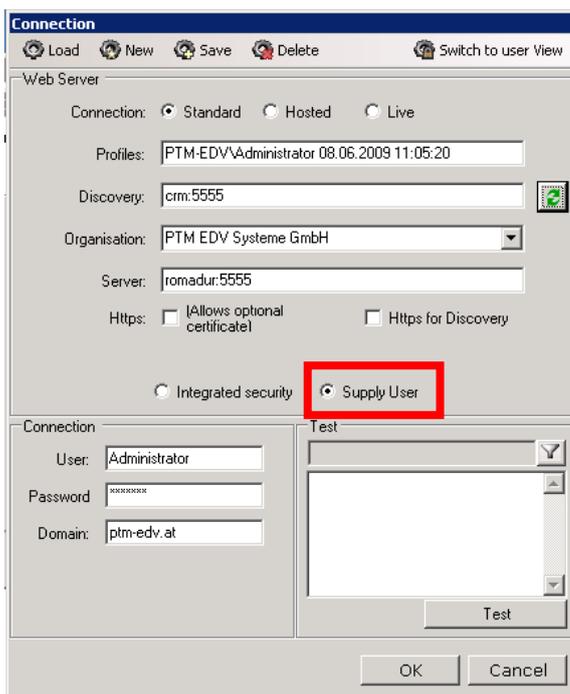
Bestätigen der Installation



Mittels Klick auf den [Install]- Button, wird die Installation gestartet.

Auf der nächsten Seite müssen sie den CRM- Servernamen eingeben. Weiters muss der Port, sofern er nicht 80 ist, eingegeben werden. (z. B.: servername: crm, Port: 5555).

WICHTIG :Bei der Installation am Terminal Server muss das Profil und der Benutzer, der die Installation durchführt explizit angegeben werden. (1.7.2)



1.5. Spracheinstellungen für Documents Core Pack

Die Benutzeroberfläche (UI) von Documents Core Pack kann auf jede beliebige Sprache eingestellt werden. Alle UI Anzeige – Strings sind in einer XML- Datei abgelegt.

1.5.1 Spracheinstellungen am Client

1.5.1.1 Speicherort der Spracheinstellungen am Client

Der Name der Sprach- XML- Datei ist <language>.XML

Diese Sprach-Datei befindet sich im Unterordner [**localization**] des Documents Core Pack Installationsordner, normalerweise unter "C:\Programme\PTM EDV Systeme GmbH\ Documents Core Pack Client for MS CRM 4\localization"

Beispiel:

Die Sprach-Datei für die Englische UI ist: **en.Xml**

<Language setting> ist der Sprachcode den Documents Core Pack auf dem Client nutzen sollte. Jeder Client kann seine eigenen Spracheinstellungen bzw. –Dateien haben.

1.5.1.2 Modifizieren der UI – Sprache auf einem Client

Die UI- Sprache wird durch die Registereinstellung "**Language**" bestimmt. Um diese Einstellung zu modifizieren, befolgen Sie bitte folgende Anweisungen:

1. Öffnen Sie START - Ausführen
2. Geben sie "regedit" ein und drücken Sie OK
3. Lokalisieren Sie den Registrierungsschlüssel
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\PTM EDV-Systeme\CRM Documents Core Pack
4. Ändern Sie den Wert der "language"- Einstellung auf eine andere Sprache
5. Schließen Sie den Registrierungs-Editor

BEACHTEN: Um eine andere Sprache als Englisch zu benutzen, müssen Sie eine Kopie der Sprachdatei [en.XML] erstellen und diese für eine zulässige Spracheinstellung umbenennen.

z.B.: Um eine niederländische Sprachdatei zu erstellen, müssen Sie die Datei in „nl.Xml“ umbenennen und danach die Strings in dieser Datei übersetzen. Danach können Sie den Registrierungs-Editor öffnen und den Wert der „language“ auf **nl** setzen.

1.5.1.3 Übersetzen der Sprach-Datei

Sie können einen Text-Editor oder einen allgemeinen XML- Editor zur Bearbeitung der Sprach-Datei verwenden.

Das Format der XML tags in der Sprach-Datei ist:

```
<!-- MENU/Toolbar Name -->
<LabelValues>
  <name>MenuMainCaption</name>
  <value>Microsoft CRM</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>MenuMainToolTip</name>
  <value>Microsoft CRM</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>btnchoosedata</name>
  <value>Choose CRM Data</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>tooltipchoosedata</name>
  <value>Choose CRM Data for mail merge</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>btncrmmailmerge</name>
  <value>CRM MailMerge</value>
</LabelValues>
```

Sie sollten **NUR** die Inhalte der **<value>** tags modifizieren. Modifizieren Sie nicht die **<name>** tags

1.5.2 Spracheinstellungen am Server

1.5.2.1 Speicherort der Spracheinstellung am Server

Die UI von Documents Core Pack kann auf jede beliebige Sprache eingestellt werden. Alle UI Anzeige – Strings sind in einer XML-Datei abgelegt.

1.5.2.2 Speicherort der Spracheinstellung am Server

Der Name der Sprach-XML- Datei ist <language>.XML

Diese Sprach-Datei befindet sich im Unterordner [localization] des Documents Core Pack Installationsordner, normalerweise unter "C:\Programme\PTM EDV Systeme GmbH\ DocumentsCorePack Server for MS CRM 4\localization"

Beispiel:

Die Sprach-Datei für die Englische UI ist: **en.Xml**

BEACHTTE: Die Sprach- XML – Dateien der Server und Client – Komponente sind verschieden. Wenn sie Documents Core Pack übersetzen wollen, müssen sie beide Sprach- Dateien übersetzen, am Server und am Client

1.5.2.3 Modifizierung der UI Sprache auf einem Server

Die UI-Sprache wird in der web.config, der DocumentsCorePackServer-Komponente bestimmt. Um diese zu ändern, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Öffnen Sie den Ordner **c:\Programme\PTM EDV-Systeme GmbH\Documents Core Pack Server for MS CRM 4**
2. Öffnen Sie die Datei: web.config
3. Suchen Sie folgenden Eintrag:
<add key="Language" value="en"/>
4. Ändern Sie den Wert je nachdem, welche Sprache Sie wollen.
5. Datei speichern und schließen.

HINWEIS: Um eine andere Sprache als Englisch zu verwenden, müssen Sie eine Kopie der „en.xml“-Datei erstellen und sie umbenennen.
z.B.: Um „niederländisch“ zu erstellen, benennen Sie die Datei in „nl.xml“ um und übersetzen sie dann die Strings in der Datei.
Danach müssen Sie den Wert in der web.config ändern. (nl)

1.5.2.4 Wie wird eine Sprach-Datei übersetzt?

Siehe Kapitel 1.5.1.3

1.5.3 Zu lange Mergefelder Problem

In manchen Fällen tritt ein Problem mit zu langen Mergefield Namen auf. Winword unterstützt nur Mergefelder mit einer Länge von max. 40 Zeichen.

Wenn Sie zum Beispiel zwei folgende Felder hinzufügen:

```
{ MERGEFIELD customerid_contact_parentcustomerid_address1_country \* MERGEFORMAT }
```

```
{ MERGEFIELD customerid_contact_parentcustomerid_address1_fax \* MERGEFORMAT }
```

zeigt Ihnen Winword (nach Betätigung von ALT-F9) folgende Felder:

```
«customerid_contact_parentcustomerid_addr»
```

```
«customerid_contact_parentcustomerid_addr»
```

Daraus folgt, dass DocumentsCorePack diese nicht unterscheiden kann!!
Um dieses Problem zu umgehen ist es möglich lange, durch kurze Namen, zu ersetzen.

z.B.: "parentcustomerid" with "pc1".

1.5.3.1 Einrichten von zu langen Mergefeldern

Verfügbar ab **DCP-Server Version 4.0**

Um dieses Problem zu lösen, haben sie die Möglichkeit, lange Namen mit kurzen Namen zu ersetzen. zB.: „parentcustomerid“ with „pc1“

Notation: Alte lang- neue kurz

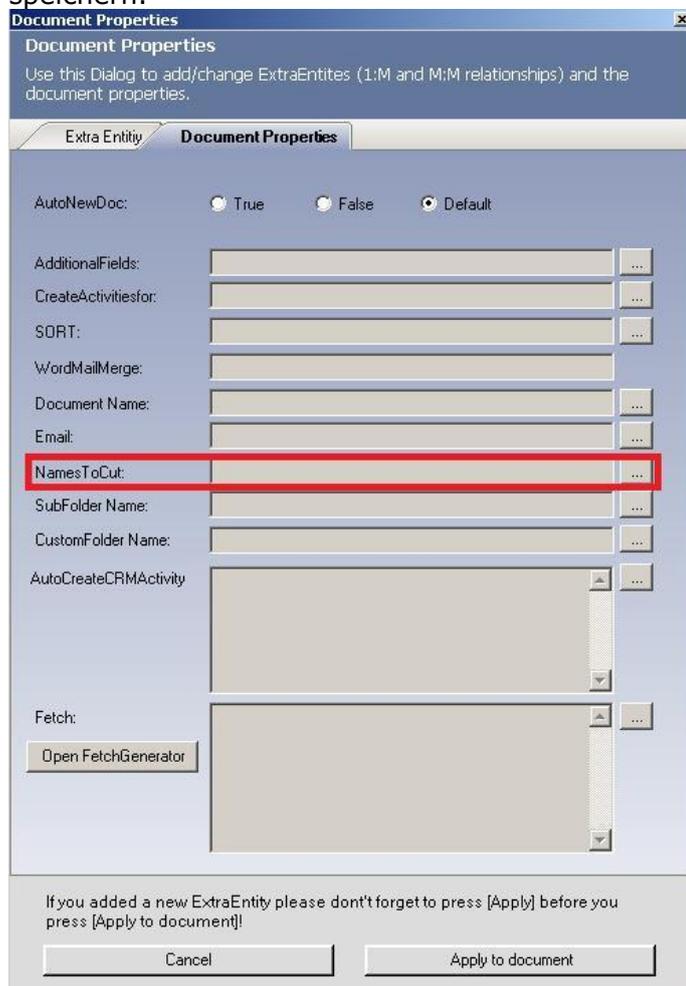
Jedes Paar getrennt durch „,“.

In der Settings-entity von DCP-Server gibt es einen neuen Wert → „NamesToCut“. (Name darf nicht geändert werden!)

parentcustomerid-pc1,parentaccountid-pa1

Das bedeutet „parentcustomerid“ mit „pc1“ und „parentaccountid“ mit „PA1“ zu ersetzen.

Seit DCP-Client v4.0 können Sie die Abkürzungen auch direkt in der Vorlage speichern.



So finden Sie die "Document Properties": Microsoft Office Word www.mscrm-addons.com<Insert MailMerge Fields> <Document Properties>

Diese Template-NamesToCut-Einstellungen überschreiben die Einstellungen vom Server!

DCP ersetzt nun alle Ergebnisse, dies bedeutet, wenn ein Mergefield "customerid_parentcustomerid_parentaccountid_name" heißt, wird es geändert in "customerid_pc1_pa1_name".

1.5.3.2 Was Sie wissen sollten:

Wenn sie den NamesToCut-Wert ändern, sind möglicherweise alle alten Vorlagen betroffen, weil die Mergefelder in den alten Vorlagen bereits mit dem langen Namen gespeichert sind.

Beispiel:

Ein bestehendes Dokument mit zwei Mergefeldern.
Parentaccountid_name und parentaccountid_fax

Nun müssen Sie in der web.config statt „parentaccountid“ „pc1“ eintragen.
Neue Vorlagen werden gefüllt. (Insert MailmergeFields inserts the right short name into your Template.)

Aber alle alten Vorlagen die Mergefelder mit parentaccountid benutzen, werden nicht mehr funktionieren. Also müssen Sie die Vorlagen bearbeiten.

(Die Winword - „Suchen und ersetzen“-Funktion wäre eine gute Lösung).

Manchmal ist es besser volle Mergefelder zu ersetzen.

Also anstatt nur einen Teil von einem Mergefeld zu ändern, ersetzt DCP das ganze Feld.

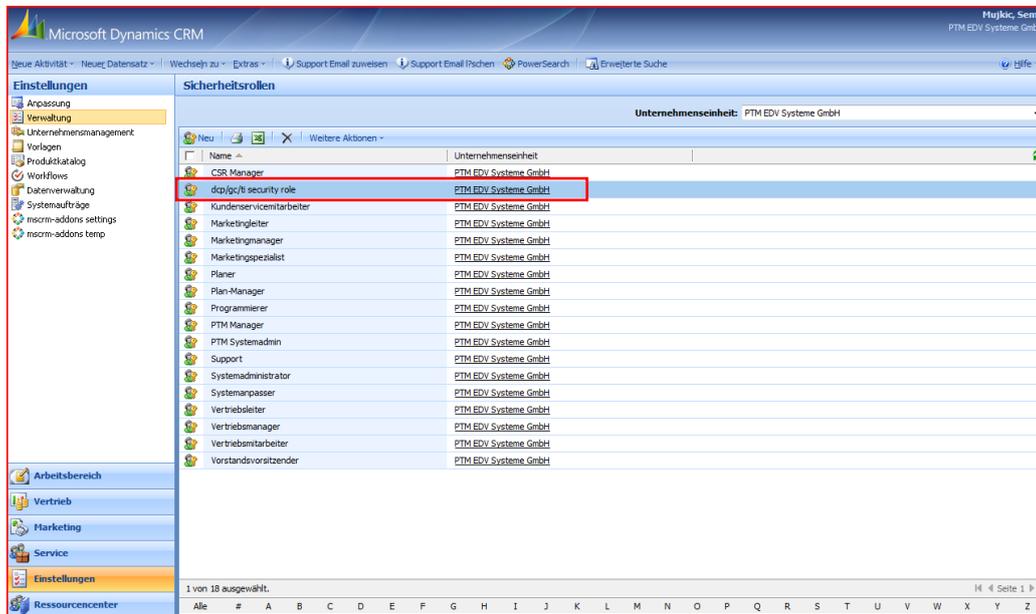
Beispiel:

„customerid_contact_parentcustomerid_adress1_fax“ wird zu
“cust_cont_par_adr1_fax“

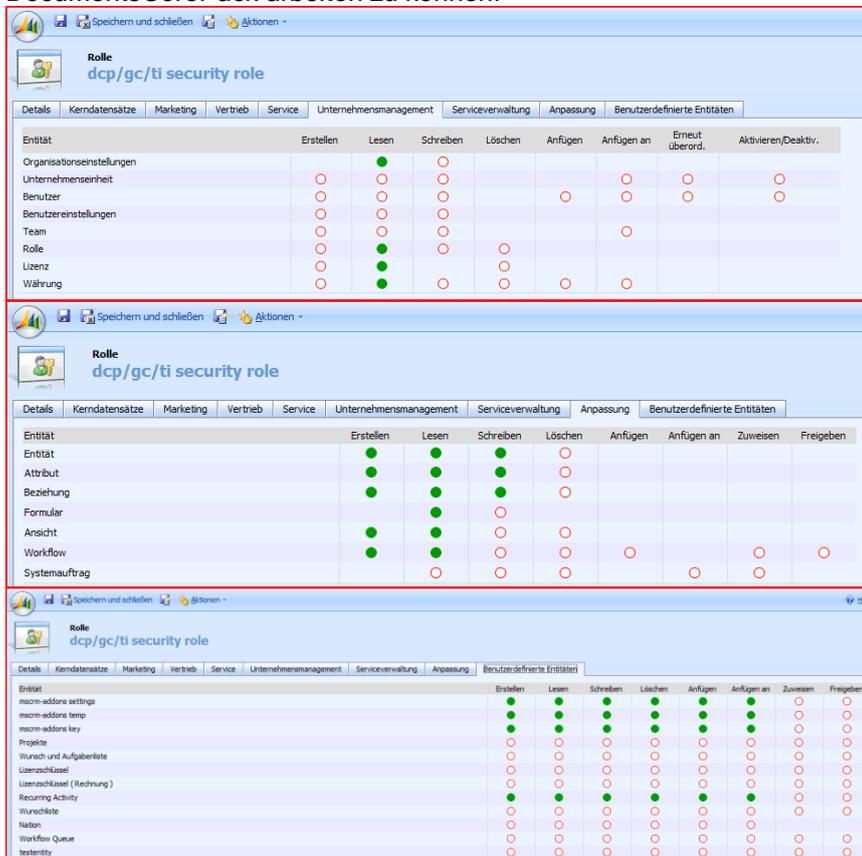
1.6. Documents Core Pack Sicherheitseinstellungen

1.6.1 Sicherheitsrolle

So gelangen Sie zu der Documents Core Pack-Sicherheitsrolle:
Einstellungen > Verwaltung > Sicherheitsrollen > dcp/gc/ti security role

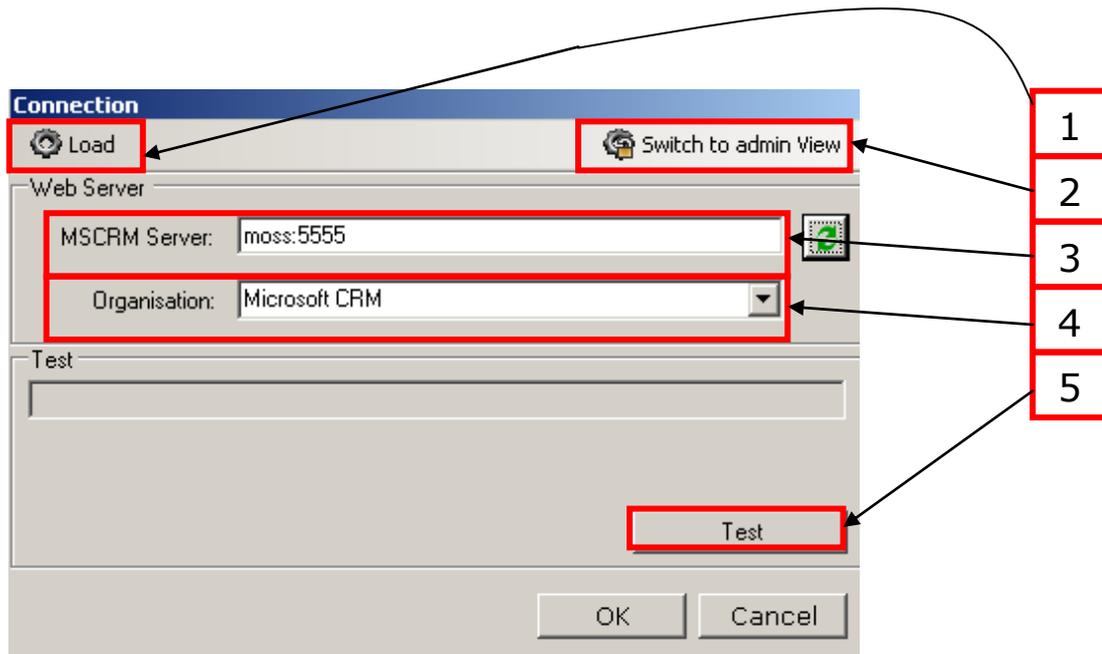


Folgende Screenshots zeigen, welche CRM Rechte notwendig sind um mit DocumentsCorePack arbeiten zu können.



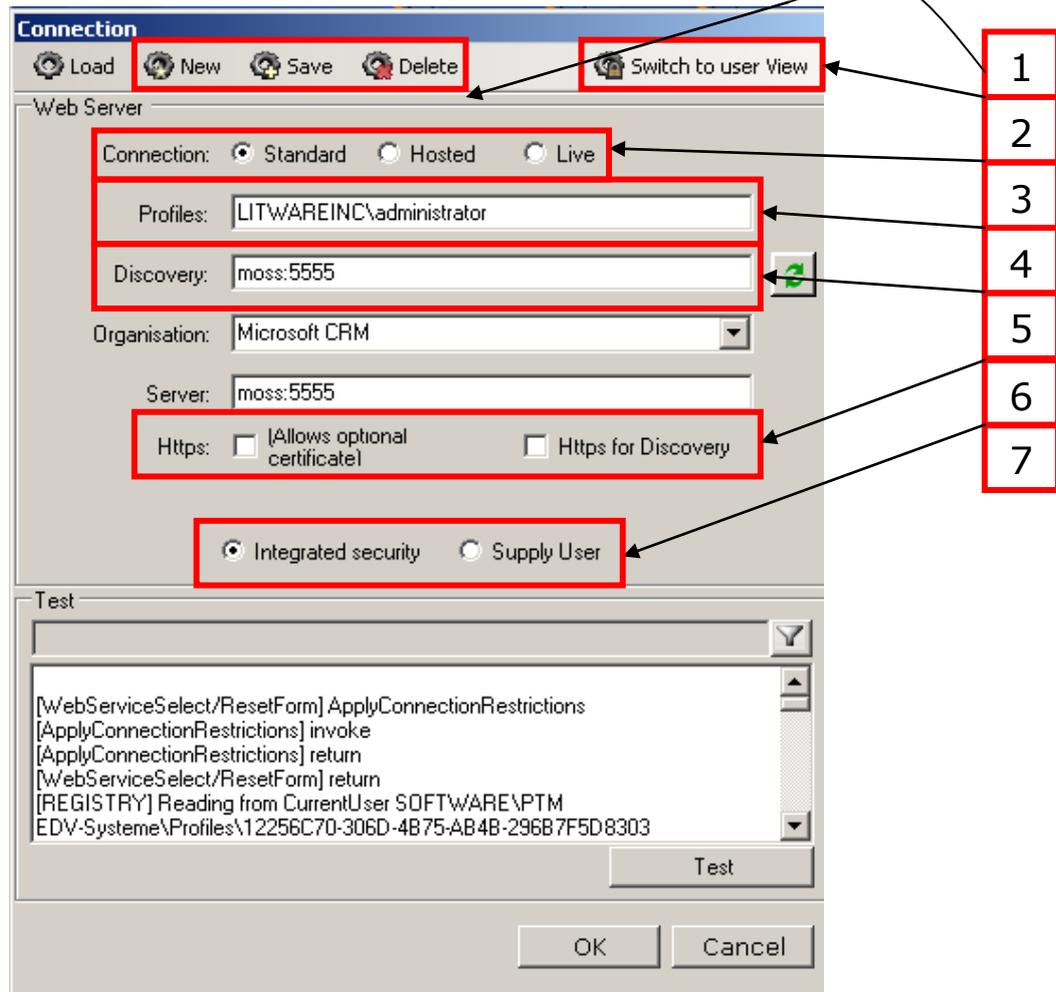
1.7. Der Connection-Dialog

1.7.1 Connection-Dialog



3. **Load**
Ermöglicht Ihnen, gespeicherte Profile zu laden.
4. **Ansicht ändern**
Hier wechseln Sie zur Administratoransicht. (1.7.2)
5. **MSCRM Server**
Hier müssen Sie den CRM- Servernamen eingeben. Weiters muss der Port, sofern er nicht 80 ist, eingegeben werden.
(z. B.: servername: crm, Port: 5555)
6. **Organisation**
Geben Sie einen Namen für die Organisation an oder klicken Sie auf den [Pfeil-nach-unten] und die verfügbaren Organisationen werden angezeigt
7. **Test**
Bevor Sie auf „OK“ klicken, sollten Sie die Verbindung testen.

1.7.2 Connection-Dialog (Administratoransicht)



- 1. New, Save, Delete**
Ermöglicht Ihnen, Neue Profile zu erstellen, speichern und zu löschen
- 2. Ansicht ändern**
Hier wechseln Sie zur Benutzeransicht. (1.7.1)
- 3. Connection**
Hier können Sie die Art der Verbindung auswählen (Standard, Hosted oder Live).
- 4. Profile**
Hier wird das Profil angegeben
- 5. Discovery**
Im Standardfall der CRM-Server (Ansonsten wenden Sie sich an den Systemadministrator).
- 6. Https**
Wenn der CRM-Server für die Verwendung von HTTPS konfiguriert ist, muss der Client ebenfalls für eine sichere Verbindung konfiguriert sein.
- 7. Integrated Security – Supply User**
Hier können Sie auswählen ob ein User angegeben werden soll oder die Integrated Security.

2 DocumentsCorePack Vorlagen

2.1. Wie werden Documents Core Pack Vorlagen erzeugt?

Lesen sie das Benutzerhandbuch um mehr Informationen über das Erstellen von Documents Core Pack Vorlagen zu erhalten.

2.2. Sicherheitseinstellungen für DocumentsCorePack Vorlagen

Dieser Abschnitt ist nur für NICHT-SharePoint Benutzer gedacht, deren Vorlagen in diesem Fall auf einem Share am Server gespeichert sind.

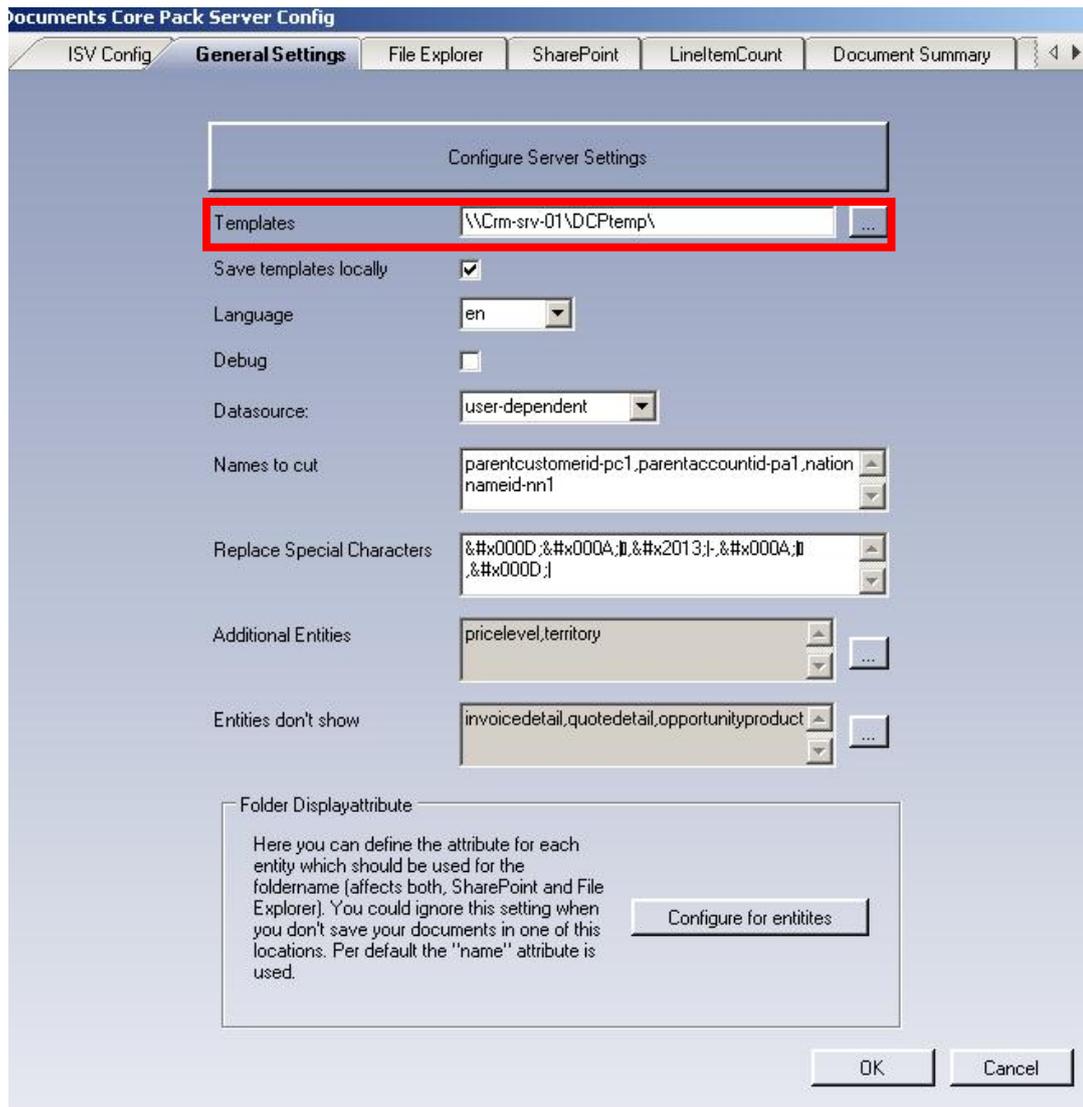
Die gespeicherten Documents Core Pack – Vorlagen sind in einem Share auf dem Server, auf welchem Sie die Documents Core Pack - Serverkomponente installiert haben, gespeichert.

Normalerweise unter C:\Programme\ PTM EDV-Systeme GmbH\ Documents Core Pack Server for MS CRM 4\templates\

Wenn Sie nur wenigen Benutzern erlauben wollen, Vorlagen für Documents Core Pack zu erstellen bzw. zu ändern, können sie dies durch Definieren einiger NTFS Sicherheitseinstellungen auf diesem Datei –Share bewerkstelligen.

Weiters besteht die Möglichkeit den Ordner/Pfad der Documents Core Pack Vorlagen zu ändern.

Hierfür müssen Sie die DocumentsCorePack-Config öffnen.



3 Der Documents Core Pack Daten-Provider

Seit Version 2.18 ist der Documents Core Pack Daten-Provider implementiert.
Mit Hilfe dieses Webservice ist es möglich Daten vom CRM nach MS Word zu speichern und umgekehrt.

Dies steigert die Leistung von Documents Core Pack insofern, dass der Webservice nicht erneut eingerichtet werden muss.

Ist der Provider aktiv, wird dieser in der Taskbar angezeigt.

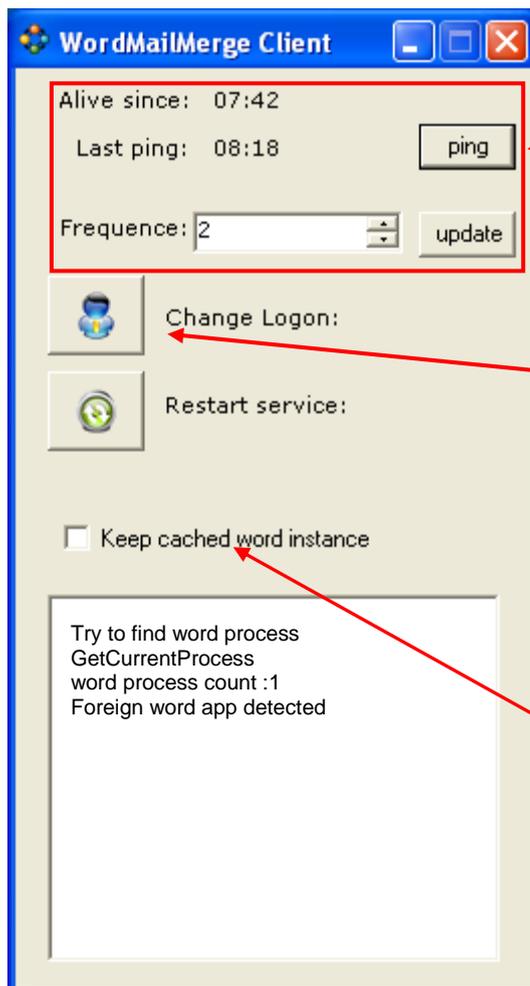


3.1. Konfiguration

Um den Documents Core Pack Daten-Provider zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon in der Taskbar und anschließend auf "Config".



Folgende Fenster werden angezeigt:



Status & Ping Frequenz:

Hier können Sie sich informieren, wie lange der Service schon aktiv ist und wann das letzte Ping erfolgte.

In unserem Beispiel erfolgt ein Ping alle zwei Minuten um zu gewährleisten, dass eine Verbindung zum Server besteht.

User logon:

Hier können Sie die Benutzer setzen, welche sich bei CRM anmelden können.



Cache word instance:

Weiters besteht die Möglichkeit offene Word Programme zu cachen.

Dadurch wird die MS Word Ladezeit verkürzt

Informationen über Word Programme im Cache werden in der Textbox ausgegeben.

Kontakt

Sollten Probleme mit diesem Produkt auftreten senden Sie bitte eine Email an support@mscrm-addons.com oder rufen sie uns an Tel.-Nr.: +43 316 680 880 0

Zusätzliche Informationen und Hilfestellungen finden Sie unter <http://support.mscrm-addons.com>